

Seckauer MARKTBLATT

Ausgabe 02 • Dezember 2022 • www.seckau.at



Die Gemeindevertretung und alle Angestellten der Marktgemeinde Seckau wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Ihr Holz fürs Bauen

Schnittholz Lärche

verschiedene
Dimensionen,
Länge: 4 Meter



Terrassenböden

inkl. Unterkonstruktion,
Hobelware mit
unterschiedlichen
Profilen



Bretter, Pfosten, Latten, Staffeln

gehobelt oder
sägerau



ONLINE BESTELLEN
Abholen oder
liefern lassen!



www.online-holzmarkt.at

LEIMHOLZ
KANTHOLZ
SCHNITTHOLZ
HOBELWARE
LÄRCHENHOLZ

 **Sägewerk**
Hannes Bichler

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	03
Neues aus der Gemeinde	04-15
Gesunde Gemeinde	16-17
e 5	22
Standesamt	24-25
Kindergarten	26-27
Volksschule	28-32
Mittelschule	34-36
Abteigymnasium	38-39
Tourismusverband	40
Frauenbewegung	41
Seckau Kultur	42-43
Landjugend	44-45
Freiwillige Feuerwehr	46-47
Musikverein	48-51
USV PL Soundpark	52-55
KOBV	56
Tennisverein	57
Dieselgiganten	58
Berg- und Naturwacht	59
Gothia	60-61
Bogensportverein	62-63
Eisschützenclub Regner	64
ÖKB	66-68
Seniorenbund	69
Seelsorgeraum Knittelfeld	70
Abfallwirtschaftsverband	74-75
Rotes Kreuz	76

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: 8732 Marktgemeinde Seckau, Marienplatz 4. Druck: Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld. Für Redaktion und Inhalt verantwortlich: Barbara Reiter. Für den Inhalt mitverantwortlich: Bgm. Mag. Dr. Martin Rath, AL Heimo Schneider, Monika Hold-Luschützky, Katrin Ehgartner-Regula und Gerlinde Hübler. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet aus dem Gemeindearchiv. Für die Beiträge der Vereine sind deren Verfasser verantwortlich.

VORWORT



Liebe Seckauerinnen und Seckauer, liebe Jugend!

Die letzten drei Jahre waren für uns alle sehr herausfordernd. Die Geschehnisse haben unsere Gesellschaft und unser Leben verändert. Diese Veränderungen haben sich auch auf das Wirken in der Gemeinde niedergeschlagen. Dennoch konnten auch in diesem Jahr viele Projekte umgesetzt werden.

Im Sommer wurde im Gemeindeamt, um die Räumlichkeiten noch effizienter nützen zu können, ein Umbau vorgenommen und im Herbst haben wir die Außenfassade und das Dach saniert. Um den guten Zustand des Straßennetzes in der Gemeinde zu erhalten, wurden heuer im Bereich Dürnberg Sanierungsmaßnahmen gesetzt.

Das Projekt „Neubezeichnung der Straßen“ konnte abgeschlossen werden und ein Ortsplan wurde gedruckt. Am Tremmelberg haben wir begonnen, einen Teil der Quelfassungen zu sanieren. Aufgrund der nun seit bald 3 Jahren anhaltenden Trockenheit gehen die Schüttungen der Quellen weiter zurück, sodass wir nun regelmäßig Wassertransporte durchführen werden müssen. Im Herbst hatten wir einen pro Kopfverbrauch von 246 Liter täglich. Der österreichische Durchschnittsverbrauch liegt bei 130 Liter / Einwohner. Ca. 70% des Trinkwasserverbrauchs fallen auf Bad, WC und Dusche. Hier gibt es Einsparungspotential! Deshalb ersuche ich nochmals, äußerst sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen und den Verbrauch zu reduzieren.

Der erste Schritt des Ausbaus des Glasfasernetzes wurde abgeschlossen und die Netzanbindung nach Kobenz hergestellt.

Im Gemeindeamt durften wir Frau Katrin Ehgartner-Regula als neue Mitarbeiterin begrüßen. Mag. Bettina Rieger hat die Leitung der Nachmittagsfreizeit übernommen. Im Kindergarten haben wir ein junges Pädagoginnen Team. Im Außendienst haben alle drei Mit-

arbeiter neue Herausforderungen gesucht. Nun haben wir mit Daniel Feldbaumer, Melanie Gruber und Johannes Redemann ein neues und engagiertes Team.

In der ersten Jahreshälfte präsentierten die Forstverwaltung Wasserberg und der Verbund eine Projektidee für einen Windpark. Dies hat in der Folge zu sehr umfassenden Diskussionen geführt. Die Seckauer Gemeinderät*innen sind ihrer Verantwortung bewusst, üben das ihnen verliehene Mandat umsichtig und sensibel aus, behandeln Anträge und Ansuchen gemäß den geltenden Gesetzen und treffen keine voreiligen Entscheidungen. Nun haben die laufenden Windmessungen ergeben, dass der Verbund das Projekt Windpark Aiblkogel nicht weiterverfolgen wird!

Ich bedanke mich herzlich bei allen Gemeindemitarbeiter*innen, Freiwilligen und Ehrenamtlichen in Vereinen, Feuerwehr, Musik, Gesunder Gemeinde und E5 Projekten und den Marktautofahrer*innen.



Ihr/euer Bürgermeister

Martin Rath

Information zum Winterdienst

Seitens der Marktgemeinde Seckau wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:



§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von *Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.*

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. "

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Seckau weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Seckau handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Seckau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und der öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

In dieser Wintersaison werden Gernot Hübler, Markus Ramsenthaler und unsere Außendienstmitarbeiter mit dem neuen Gemeindetraktor die Schneeräumung umsetzen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass vorrangig die Hauptverkehrsverbindungen geräumt werden und erst im Anschluss Nebenstraßen und die Siedlungsbereiche. Für Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an das Gemeindeamt.

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Das Land Steiermark gewährt einen **Einmalzuschuss** für die Heizperiode 2022/2023 in Höhe von **340 Euro** für einkommensschwache Haushalte. Die Marktgemeinde Seckau hat zusätzlich 100 Euro als Unterstützung beschlossen. Der **Antrag** kann noch **bis 28. Februar 2023** am Gemeindeamt eingebracht werden. Einkommensnachweise bitte mitbringen!



Für den Heizkostenzuschuss gelten folgende Voraussetzungen:

- Antragsteller*in muss zumindest seit 1. September 2022 den Hauptwohnsitz in der Steiermark haben.
- Sie dürfen keine Wohnunterstützung beziehen.

Als Einkommensgrenzen gelten folgende Richtwerte:

- Für Ein-Personen Haushalte € 1.371,00
- Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.057,00
- Für jedes Kind, das Familienbeihilfe bekommt, erhöht sich dieser Betrag um 412,00 Euro

Gemeinde-Haushalt in der Übersicht



Der Voranschlag und Rechnungsabschluss steht der Öffentlichkeit auf der unten angeführten Webseite zur Einsichtnahme bereit.

www.offenerhaushalt.at/gemeinde/seckau

Auszahlung Jagdpacht

gemäß § 21 des Stmk. Jagdgesetzes erfolgte die Kundmachung am 07.10.2022

Auszahlungszeitraum für das Jagdjahr 2022/23 09. Jänner bis 20. Februar 2023

Schriftlicher Antrag per Postweg, Postkasten vor dem Gemeindeamt oder per Email an:
gerlinde.huebler@seckau.gv.at
Die Bekanntgabe der Bankverbindung (IBAN) ist erforderlich.

Auszahlung aus der Amtskasse mit Terminvereinbarung!



Besamungsscheine

Landwirte können im Zeitraum vom
09. bis 31. Jänner 2023

die Besamungsscheine vom Jahr 2022 (1.1.-31.12) im Gemeindeamt abstempeln lassen. Die Auszahlung erfolgt wie in den Jahren davor (per Bankanweisung).

Das dazugehörige De-Minimis-Antragsformular ist am Gemeindeamt während dieses Zeitraumes ebenfalls auszufüllen!



Neue Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Seckau



Feldbaumer Daniel
Bauhofleiter



Gruber Melanie
Außendienst



Redemann Hannes
Außendienst



Ehgartner-Regula Katrin
Bürgerservicebüro



Bichler Maria
Kindergarten



Mag. Rieger Bettina
Nachmittagsfreizeit

Wir wünschen allen viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich!



Hydraulik & Stahlbau
REFKO GmbH

AT-8732 Seckau, Seckau 111

Fax: +43 3514 / 200804

Tel: +43 3514 / 20080

Mail: office@refko.at

Web: www.refko.at

CAFE + KONDITOREI
Regner
A-8732 Seckau 39

Seckauer Lebkuchen

www.regner.at

Wir wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2023!

Gemeindeamtsanierung

Nachdem immer wieder Teile der Fassade und der Dacheindeckung abgebrochen und herabgefallen waren, wurden im Herbst die Fassade und die Dacheindeckung saniert. Die Fensterverglasung wurde teilweise erneuert. Alle Aufträge konnten an regionale Unternehmer übergeben werden. Die Kosten von ca.

€ 75.000,- sind durch Fördermittel des Landes abgedeckt worden.

Um die Umsetzung zu ermöglichen, erhielt die Marktgemeinde Seckau vom Land Steiermark finanzielle Mittel zugesprochen.



Ihr Malermeister
Maler • Anstrich • Fassaden

Kristan Friedrich

Natürlich mit FARBE

A-8724 Spielberg • Telefon: 0664/14 86 025 • 0676/930 90 50

Haftung bei Schäden durch Bäume

Verkehrssicherungspflicht trifft den Eigentümer oder den Besitzer

Grundsätzlich haben Baumbesitzer und Eigentümer die Pflicht, dafür zu sorgen, dass von Bäumen keine Gefahr für Personen und Sachen ausgehen kann. Juristen sprechen von einer verschuldensunabhängigen Gefährdungshaftung.

Von dieser Haftung kann sich der Baumbesitzer dann entledigen, wenn er nachweisen kann, dass er seiner Sorgspflicht als Baumeigentümer oder Besitzer/Nutzer nachgekommen ist.

Gemäß des obersten Gerichtshofes (OGH) wird die Haftung nach ABGB (Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch) § 1319 (siehe Info-Box) auch auf Bäume ausgedehnt.

Kontrollen

Das kann durch die regelmäßige Kontrolle einer Fachfirma oder eines Baumsachverständigen sein. Mit dieser Maßnahme hätte der Baumbesitzer seine Sorgspflicht ausreichend erfüllt, sofern er auch die vorgeschriebenen Maßnahmen umsetzt.

Das kann das Entfernen von Totholz aus der Baumkrone oder das Entfernen von gefährlichen Ästen und schlussendlich auch das Fällen des Baumes sein. Das heißt aber nicht gleich, dass der Baumeigentümer oder Besitzer in Angst leben muss, ob von einem Baum eine Gefahr ausgeht oder nicht. Denn Bäume sind nicht schon deshalb als gefährlich anzusehen, weil sie dastehen und bei entsprechender Einwirkung umfallen können. Eine Haftung kommt vielmehr erst dann infrage, wenn die erhöhte Gefährlichkeit nachweislich auf einen Mangel zurückzuführen ist.



Foto: Manfred Putz

Auch Bäume sprechen eine Sprache

Der Baumeigentümer oder der Besitzer (Nutzer) sollte Veränderungen regelmäßig beobachten. Wipfeldürre, abgestorbene und herabfallende Äste, Pilzbefall, eingefaltete Wunden (Schnittstellen), ein stark geneigter Baum, Kleinblättrigkeit, gelbe oder braune Nadeln, Totholz, Wulstbildung am Stamm und Wurzelverletzungen, das sind einige Beispiele, die aussagen, dass es mit dem Lebewesen Baum ein Problem geben kann. Auch das Alter eines Baumes darf man nicht übersehen. In so einem Fall muss der Baumeigentümer oder der Nutzer fachlichen Rat einholen, um seiner Sorgspflicht nachzukommen. Dabei muss es sich um eine fachkundige Person handeln, die auch schriftlich bestätigt, dass vom Baum keine Gefahr ausgeht. Schriftlich deshalb, sollte es trotz allem zu einem Schaden an Dritten kommen, ist der Baumeigentümer oder Nutzer gegenüber einer Haftung gut abgesichert. Er kann damit beweisen, dass er alles unternommen hat, um die Gefahr abzuwehren. Der Baumbesitzer ist somit seiner Verkehrssicherungspflicht nachgekommen.

Hinweise über Dritte

In der gängigen Praxis sind es oft die Nachbarn, die sich durch einen

Baum bedroht oder gefährdet sehen. Ein mündlicher Hinweis auf den Umstand ist vorerst anzuraten. Erst dann, wenn der Baumeigentümer oder Nutzer auf den Hinweis nicht reagiert, sollte man dies schriftlich deponieren, um bei eventuellen Schäden abgesichert zu sein. Denn der Hinweis eines Dritten ist schon ein Zeichen, dass man als Baumeigentümer oder Nutzer eine Handlung setzen muss.

Fazit

Ein Baumeigentümer oder Nutzer haftet erst dann, wenn die Gefahr erkennbar gewesen ist. Reagiert der Baumeigentümer oder Nutzer nicht auf die Sprache des Baumes oder auf den Hinweis des Nachbarn, dann wird es mit großer Wahrscheinlichkeit zu einer Haftung kommen und zum Schadenersatz führen.

Höhere Gewalt

Aus der Rechtsprechung lässt sich ableiten, dass höhere Gewalt dann anzunehmen ist, wenn ein außergewöhnliches Ereignis, das nicht regelmäßig vorkommt, von außen einwirkt und dann ein Schaden entsteht, der selbst bei größter Sorgfalt nicht abgewendet werden kann. Die Haftung für einen Schaden endet meistens dort, wo höhere Gewalt im Spiel ist. Gelingt es nachzuwei-

sen, dass der Baum aufgrund gravierender Mängel auch dann einen Schaden verursacht hätte, wenn kein außergewöhnliches Ereignis stattgefunden hätte, dann haftet der Baumeigentümer oder Nutzer trotzdem. Das ist deshalb anzumerken, weil sonst der Eindruck entstehen würde, dass für einen erkennbar bruchgefährdeten Baum bei einem außerordentlichen Wetterereignis keine Haftung gegeben wäre.

Versicherung gegen Sturmschäden

Stürmisch ist es bei Windstärke 8, das sind 63 km/h. Sturmschäden lassen sich versichern. Es könnte der Fall eintreten, dass ein außerordentliches Wetterereignis eintritt und ein Baum des Nachbarn einen Schaden in Ihrem Garten verursacht. Handelt es sich um einen gesunden Baum, der einen Schaden bei einem außergewöhnlichen

Wetterereignis verursacht (höhere Gewalt), dann wird die Haftpflichtversicherung des Nachbarn den Schaden ablehnen. Hat man aber eine Sturmschadenversicherung, dann übernimmt den Schaden die eigene Versicherung, weil eben dem Nachbarn bei einem gesunden Baum kein schuldhaftes Verhalten nachgewiesen werden konnte. Das Gleiche gilt auch bei Autos, die durch höhere Gewalt einen Schaden durch einen umstürzenden Baum oder abgebrochenen Ast erlitten haben.

Hier wird die Kaskoversicherung den Schaden am Auto decken. Besteht keine Sturmschaden- oder Kaskoversicherung, bleibt der Geschädigte in der Regel auf den Kosten sitzen.

Baumbestand auf vermieteten und verpachteten Flächen

Der Mieter oder Pächter wird zum

§1319:

Wird durch Einsturz oder Ablösung von Teilen eines Gebäudes oder eines anderen auf einem Grundstück aufgeführten Werkes jemand verletzt oder sonst ein Schaden verursacht, so ist der Besitzer des Gebäudes oder Werkes zum Ersatze verpflichtet, wenn die Ereignis die Folge der mangelhaften Beschaffenheit des Werkes ist und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet habe.

Besitzer der Bäume und damit ist er auch für die Verkehrssicherungspflicht zuständig. Man kann das aber auch im Mietvertrag so regeln, dass die Verkehrssicherungspflicht beim Eigentümer bleibt.

Bäume sind wertvoll und wichtig für unseren Lebensraum. Der Baumeigentümer oder Nutzer hat aber dadurch eine besondere Verantwortung, die er auch zum Schutz von Personen und Sachen wahrnehmen muss.

Ing. Manfred Putz



Das GRAWE Kundenberater-Team auf Ihrer Seite wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Johann Höbenreich

0664/7810 430
johann.hoebenreich@grawe.at

Martin Mitteregger

0664/930 21 712
martin.mitteregger@grawe.at

Kundencenter
8720 Knittelfeld, Kärntner Straße 2

grawe.at

» KURZ NOTIERT

aktuell • informativ

» Feuerwerke

Anlässlich der bevorstehenden Silvesterfeiern ergeht die Bitte an alle GemeindegängerInnen, sich mit Feuerwerken zurückzuhalten und auf ruhebedürftige Personen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Diese Rücksichtnahme gilt auch für das ganze Jahr, zumal immer öfter Böller und Feuerwerke im Ortsgebiet verwendet werden. DANKE!



» Straßensanierungsarbeiten 2022

Ein Teilbereich des Dürnbergweges wurde mit ein- und zweilagigen Dünnschichtdecken instandgesetzt und für die nächsten Jahre konserviert. Das Waldstück am Dürnbergweg beim Anwesen Hasler wurde neu asphaltiert. Weiters wurde der Kreuzungsbereich Benediktstraße/Landesstraße und eine Senkung an der Benediktstraße saniert. Die Kosten von ca. € 66.000,- sind größtenteils durch Fördermittel des Bundes und Landes abgedeckt.

» Liebe Hundebesitzer!

Wir sind sehr bemüht, die Daten über die Vierbeiner in unserem Gemeindegebiet auf aktuellstem Stand zu haben. Grundsätzlich sollte von jedem Hund ein Hundekundenachweis, die Chipnummer sowie ein Haftpflichtversicherungsnachweis aufliegen. Des Weiteren sollte jeder Hund in der Heimtierdatenbank erfasst sein. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich bis zum 28. Februar 2023 kurz mit uns in Verbindung zu setzen um diese Daten – auch im eigenen Interesse – zu aktualisieren.

» Eislaufen hinter der Volksschule

Wir bedanken uns schon vorweg bei Otto Kokalj für die liebevolle Pflege des Eislaufplatzes und freuen uns auf einen schneereichen Winter. Unsere beliebten Eislaufhilfen „Pinguine“ stehen den Kindern für die ersten Stunden am Eis zur Verfügung.



» Volksbegehren - Unterstützungserklärungen

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für ein Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich. Abfrage über registrierte Volksbegehren bzw. nähere Details zur Eintragung unter: https://www.bmi.gv.at/411/start.aspx#pk_01



» Zahnarztpraxis schließt

Unsere Zahnärztin Dr. Ursula Lercher geht in Pension. Wir danken ihr für 29 Jahre zahnärztliche Versorgung in Seckau. Eine Nachfolge ist leider noch nicht gesichert. Es gibt eine vage Interessentin, die vielleicht ab April 2023 die Ordination weiterführen könnte.

Für Fragen zur Räumlichkeit stehen Ihnen die GemeindeamtsmitarbeiterInnen gerne zur Verfügung!

» Lesenachmittag

Am 26. August fand ein Lesenachmittag mit Gemeinderätin Annemarie Sartory im Pausenhof der Mittelschule statt. Herzlichen Dank für ihre Gestaltung. Im Anschluss daran organisierte Gemeinderätin Maria Jud ein Grattiseis für alle teilnehmenden Kinder in der Konditorei Regner.



» Neuhofen Ausbau Kabel-TV und Internet

Im Ortsteil Neuhofen ist der Ausbau für Kabel-TV und Internet durch die Stadtwerke Judenburg AG geplant. Da dies von der Anzahl der Neu-Anschlüsse abhängig ist, bitten wir Interessierte, sich im Gemeindeamt zu melden.

» Seniorenausflug 2022

Der heutige Seniorenausflug führte uns am 13. Oktober wiederum mit zwei Bussen ins Ennstal. Wir besichtigten im Schloss Trautenfels eine Sonderausstellung zum Thema „Heilkunst“. Bei wunderbarem Herbstwetter ging es weiter an den „Steirischen Bodensee“ im Seewigtal. Im Forellenhof erhielten wir ein ausgezeichnetes Mittagessen und am Nachmittag blieb genügend Zeit, um einen Spaziergang um den See zu machen. Zum Ausklang dieses schönen Tages gab es im JUFA Wirtshaus eine Jause und viele interessante Gespräche wurden geführt.

» Spende Langlaufloipe

Der nächste Winter kommt bestimmt und wir freuen uns auf einen regen Loipenbetrieb. Die Verantwortlichen bedanken sich vorweg für jegliche Art von Hilfeleistungen oder Geldspenden. Es ist eine Kassa bei der Loipenhütte montiert, selbstverständlich können Sie auch gerne eine Bankanweisung (IBAN: AT96 3834 6000 0800 0747, Verwendungszweck „Loipenspende“) durchführen. DANKESCHÖN!



» Trinkwasserversorgung – Quellsanierungen



Die Sanierungsarbeiten am Trinkwassersystem werden in den kommenden Jahren Schritt für Schritt fortgeführt werden. Dieses Jahr haben wir begonnen, einen Teil der Quelfassungen am Tremmelberg zu sanieren. Dadurch hat sich die Schüttung um 5 m³ auf ca. 37 m³ erhöht. Aufgrund der nun seit bald 3 Jahren anhaltenden Trockenheit gehen jedoch

die Schüttungen der Quellen weiter zurück, sodass wir nun regelmäßig Wassertransporte durchführen werden müssen. Wir ersuchen nochmals: **Bitte gehen Sie äußerst sparsam mit dem Trinkwasser um und reduzieren Sie den Verbrauch!!**

Impressionen Waldlehrtag Kindersommer





Kurz notiert • aktuell • informativ

Seckauer Nachmittagsfreizeit im Schuljahr 2022/23

Seit Anfang September 2022 gibt es wieder frischen Wind in der Nachmittagsfreizeit in Seckau. Dank unserer Reinigungskraft Sandra Karner und dem Schulwart Daniel Feldbaumer konnten wir nach einem spontanen Personalwechsel die Betreuung der Kinder auch im zweiten Semester abdecken und für gute Stimmung sorgen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für deren Einsatz bedanken.

Nun ist durch die neue Mitarbeiterin Mag. Bettina Rieger wieder Stabilität eingeleitet. Heuer haben sich 10 Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren angemeldet. Die bunte Gruppe sorgt für einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag. Neben den täglichen Programmpunkten bleibt genügend Zeit für Spiel und Spaß. Mit Pflanzen, neuer Deko, neuen Spielen und Büchern konnten wir unseren „Wohlfühlraum“ angenehm gestalten. Die Kinder und die Betreuerin sind fleißig am Werken. Vielleicht fragen sich so manche, wie sich der Alltag in der Freizeitbetreuung gestaltet: Mittags werden die Kinder vom Kindergarten abgeholt und danach trudeln die VS-Kids ein. Nun heißt es nach dem anstrengenden Vormittag in der Schule austoben und Kind sein. Gegen 13 Uhr machen wir uns auf den Weg zum Mittagessen ins Kloster. Das Team der Klosterküche hat uns herzlich aufgenommen und die Kinder kommen kulinarisch wohl versorgt zurück. Für die Herzlichkeit, Freundlichkeit und Rücksichtnahme möchten wir uns recht herzlich bedanken. Nun geht es ab zur Hausübung bzw. basteln und spielen die Kleineren währenddessen. Kein Nachmittag ist wie der andere. Die bunte Kindergruppe bringt die unterschiedlichsten Talente, Interessen und Vorlieben mit.



Spontan entscheiden wir, wie wir unsere gemeinsame Zeit gestalten. Mir ist es wichtig, genügend Raum zum Kind-Sein zu geben. Ein Miteinander ist dafür Grundvoraussetzung. Wir üben uns im Umgang mit Konflikten und dem Wahrnehmen unterschiedlicher Bedürfnisse. Von Straßenkreidemalen über Matten-Weit-Hochsprung, kreativen Rollenspielen, Geschichten lesen, Höhlenbau, Malen, Waldspaziergängen, Fußballspielen, Basteln und Malen – den Ideen sind fast keine Grenzen gesetzt. Leider gibt es zu wenig Zeit für themenversierte Projekte, da der Nachmittag wie im Fluge vergeht und es mir wichtig ist, den Kindern genügend Raum zum Kind-Sein zu geben. Ein Dank gilt auch der guten Zusammenarbeit mit all den liebevollen Eltern.

In diesem Sinne alles Gute
Bettina





Steckbrief



Hallo, mein Name ist Bettina Rieger und es hat mich vor geraumer Zeit nach Seckau verschlagen.

Als ausgebildete Psychologin, Erlebnispädagogin, Yoga- und Meditationslehrerin und angehender Landwirtin darf ich in der Nachmittagsfreizeit in Seckau Fuß fassen. Die Arbeit mit den Kindern macht mir schon seit jeher großen Spaß. In den letzten Jahren durfte ich als Betreuerin in einer Kinder- und Jugendwohngruppe die dort untergebrachten Kids ins Erwachsenenleben begleiten und für sie da sein.

Ich bin ein sehr naturverbundener Mensch, der mit Achtsamkeit durchs Leben geht. Ein Stück davon würde ich auch gerne an die Kinder der Freizeitbetreuung weitergeben. Mir ist es auch ein Bedürfnis, mich für die herzliche Aufnahme in Seckau bedanken. Nicht nur die Schönheit der Natur, auch die Freundlichkeit, die mir entgegengebracht wird, lässt mein Herz an diesem Ort erblühen.



HausTechnik Partner

Ing. Andres Berger

haustechnische Lösungen!

für Installateure / Planer / Anlagenbetreiber

Mobil: 0664 / 517 84 49

A-8733 St.Marein-Feistritz • Schulgasse 8/5

berger@htpartner.at • www.htpartner.at

HICKEL®

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Made in
Murtal

Lebensqualität nach Maß!

www.hickel.at

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28 0

Gesunde Gemeinde

Die Seckauer Wanderfreunde – wir wandern auch im Winter.

Frische Luft und die Bewegung im Freien tut unserem Immunsystem und der Psyche gut. Umso gemütlicher ist es dann in der warmen Stube bei Plaudereien und Kaffee. Besonders freuen wir uns auch wieder auf das Frühjahr, wo wir unter anderem unsere Schneeglöckertour, Rundwanderungen zu den Seckauer Marterln oder die Erikablüte am Ramberg genießen werden. Wer Interesse hat teilzunehmen, ist dazu herzlich eingeladen. **Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 13:30 Uhr am Parkplatz vor dem JUFA.**

Christa Kowatsch

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Marianne Gruber 0664 2366800

Willi Eisenbeutel sen. 0664 1968057

Christa Kowatsch 0664 4247676

Rückblick Gemeindegwandertag

Am 26. Oktober haben sich heuer ca. 30 Wanderfreunde zum bereits traditionell durchgeführten Gemeindegwandertag am Parkplatz eingefunden. Begleitet von einigen Lamas sind wir eine schöne Runde am Tremmelberg gegangen. Die Labestation durften wir dieses Jahr bei der Familie Kleemair, vulgo Aich, ausrichten. Zum Ausklang lud die Gemeinde ins JUFA Seckau zur Kürbissuppe ein.

Das Team der Gesunden Gemeinde dankt allen, die sich heuer aktiv eingebracht haben und wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2023.



planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 - 4281-4

planung - ausschreibung - bauleitung



Gesundheitsinfos für Jugendliche



Mädchen und Burschen gehen unterschiedlich mit Fragen zu Gesundheit und Krankheit um. Beispiele finden sich in der Risikowahrnehmung, der gesundheitsbezogenen Kommunikation oder der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körperbild. Oft sind damit Rollenerwartungen an das eigene Geschlecht verbunden.

*Es macht Sinn, Mädchen, Burschen
und Jugendliche mit anderer
Geschlechtsidentität speziell anzusprechen.*

Mädchen & Frauen

Frauengesundheitszentrum
Information und Orientierung,
Beratung und Psychotherapie,
Fortbildungen und Workshops,
Fachbibliothek mit rund 2.000
Büchern.

W: www.frauengesundheitszentrum.eu
T: 0316 | 83 79 98

Burschen & Männer

**Verein für Männer- und
Geschlechterthemen**
Unterstützung und Angebote
telefonisch, online und persön-
lich an sieben Standorten in
der Steiermark. Vertraulich,
anonym, kostenlos.

W: www.vmg-steiermark.at
T: 0316 | 83 14 14

Männerinfo-Krisenberatung

Telefonische Krisenberatung,
bei Bedarf auch mit Dolmet-
scher. Vertraulich, anonym,
kostenlos.

W: www.maennerinfo.at
T: 0800 | 400 777 (24h-Telefon)

LGBTIQ+

Information und Beratung zu
Fragen der geschlechtlichen
Identität bzw. Orientierung.

RosaLila PantherInnen

Kostenlose Beratungen zu
Coming Out, der queeren
Szene, rechtlichen Fragen
oder dem Familienleben.

W: www.homo.at
T: 0316 | 36 66 01

COURAGE Graz – Partner*innen-, Familien- und Sexualberatungsstelle

Anonyme und kostenlose
psychosoziale Beratung im
Bereich gleichgeschlechtliche,
bisexuelle und Trans*Gender
Lebensweisen.

W: www.courage-beratung.at
T: 0699 | 166 166 62

2spiritin1

Erstinstanz und FAIR-
tiefende Beratung rund um
Geschlechtsidentität.

W: www.2spiritin1.at
T: 0690 | 800 20 08

Wie realistisch sind 90-60-90?

Gar nicht!

Nur 6 von 10.000 Frauen
entsprechen diesem
angeblichen Körperideal.
Und das hat einen Grund:

90 cm Brustumfang
entsprechen der Kleider-
größe 38 (erwachsene Frau),

60 cm Taillenumfang
der Kinderkleidergröße 134
(8 – 9-jähriges Mädchen),

90 cm Hüftumfang der
Kinderkleidergröße 164/170
(14-jähriges Mädchen) oder
der Erwachsenengröße 34.

Da passt doch was nicht zusammen, oder?



Mehr dazu auf
www.feel-ok.at



Grafik: VRD-Fotolia

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2022

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°3



Aktueller Stand der Planungen. Ergebnis der Windmessungen.

Seit April 2022 informiert VERBUND regelmäßig über die beiden geplanten Windparkprojekte Aiblkogel und Brandkuppe in den Gemeinden Seckau und Gaal. Erste Ergebnisse der Windmessungen liegen nun vor. Während das Windpotenzial auf der Brandkuppe sehr positiv ist, liegt jenes am Aiblkogel unter den Erwartungen. VERBUND wird das Projekt Windpark Aiblkogel deshalb nicht weiterverfolgen.

Die Daten der Windmessungen sind seit letzter Woche ausgewertet und sehr erfreulich für den Standort Brandkuppe. Hier wird bereits seit Jänner 2022 gemessen und die Ergebnisse der Winddaten bestätigen die Eignung des Standortes zur Nutzung von Windenergie.

Am Aiblkogel wird seit Mai 2022 gemessen. Hier liegen die Ergebnisse der Windmessungen leider deutlich unter den Prognosen des österreichischen Windatlas. Deshalb werden wir als VERBUND das Projekt am Aiblkogel nicht weiterverfolgen.

VERBUND ist es wichtig, von Anfang an offen zu kommunizieren. So sind wir bereits zum Start der Planungen – also noch in der Entwurfsphase – auf die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Seckau und Gaal zugegangen.

Auf Basis der positiven Untersuchungsergebnisse werden wir in den kommenden Wochen das Projekt Windpark Brandkuppe konkretisieren. Parallel dazu erarbeiten wir intensiv zusätzliche Vorteile für die Bevölkerung.

Die Gemeinde Gaal beabsichtigt, im Frühjahr 2023 eine Volksbefragung durchzuführen. Dazu wird die Gemeinde Gaal gesondert informieren.

„Auf Basis der positiven Untersuchungsergebnisse werden wir in den kommenden Wochen das Projekt Windpark Brandkuppe konkretisieren. Parallel dazu erarbeiten wir intensiv zusätzliche Vorteile für die Bevölkerung,“ so VERBUND-Projektleiter Martin Hölzli.

Windmessstation auf der Brandkuppe Foto: Energiewerkstatt



Weitere Infos

Sprechstunde jeden ersten Freitag im Monat –
14 bis 16 Uhr im Projektbüro im
Moarhof, Ingering II/4, 8731 Gaal
oder greenpower@verbund.com

GEPLANTE ANSIEDLUNG WINDPARK

Erster Faktencheck – Mitwirkung zur Meinungsfindung

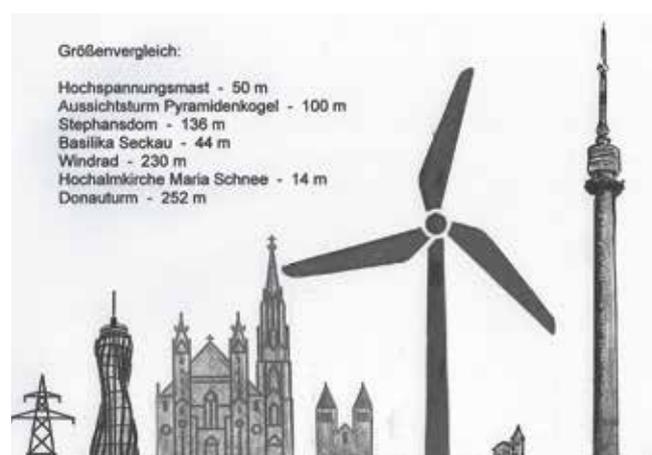
Die geplante **Errichtung** einer **Windkraftindustrie** auf dem Aiblkogel und der Brandkuppe in Seckau und Gaal **steht im krassen Widerspruch zur gültigen Rechtsvorschrift** des Landes Steiermark. Darin sind die „*Raumverträglichkeit und die Erhaltung un-*

versehrter, naturnaher Gebiete und Landschaften“ festgeschrieben. Die vorgesehenen Gebiete liegen ungeachtet dieser Tatsache im Landschaftsschutzgebiet LSG 13.



WOLLEN WIR DAS? Ortsbildschutzgemeinde Seckau mit geplanter Windindustrie-Kulisse.

- **Erhebliche Beeinträchtigung** des kulturhistorisch bedeutenden Landschaftsbildes mit der Abtei Seckau u. der Wallfahrtskirche Maria Schnee.
- **Monströse Windräder**, alles überragend, bis zu 20 Stk., bis 230 m hoch.
- **Unmittelbare Ortsnähe.**
- **Aufdringlicher Frontalblick** aus unzähligen Sichthorizonten.
- **Übertragung Rotorengeräusch** direkt nach Seckau und Gaal: Wind -> NNW.
- **Ständige Lichtsignale** in der Nacht.
- **Mögliche negative Auswirkung** auf die Gesundheit durch Infraschall.
- **Duldungszwang der Bevölkerung** Drehbewegung, Lichtsignale, Rotorgeräusch, Schattenwurf, Bautätigkeit.
- **Beeinträchtigung** Erholungswert.
- **Mögliche Vermögensverluste** durch Wertminderung der Immobilien.



- **Negative Auswirkungen** auf Natur und Ökologie. Kollision von Vögel u. Zerstörung des Auerwildlebensraumes.

Besorgte Einwohner von Gaal und Seckau:

St. Zwetler, Fr. Spenger, K. Leitgeb, G. Karner, J. Reiter, W. Babinsky, H. Engel, O. Kargl, H. Steiner, W. Hausberger, M. Hopf, L. u. P. Steiner, u.v.m.

WOLLEN WIR DAS ?

BILDEN SIE SICH IHRE MEINUNG.



**PLUS
GRATIS
ALEXA**

**Die
brandneue
5 Generation**

**FIBER
SPEED
50**

~~€25,90~~
pro Monat

Gratis
3 Monate



**FIBER
SPEED
100**

~~€31,90~~
pro Monat

Gratis
3 Monate

**FIBER
SPEED
200**

~~€61,90~~
pro Monat

Gratis
3 Monate



HIGHSPEED INTERNET



DOWNLOAD SPEED	50 MBit/Sek	100 MBit/Sek	200 MBit/Sek
UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek	10 MBit/Sek	20 MBit/Sek
WLAN BOX	✓	✓	✓
KEINE HERSTELLKOSTEN	✓	✓	✓
SERVICE VOR ORT	✓	✓	✓

€ 21,60 Servicepauschale/Jahr

In den ersten drei Monaten zahlen Sie KEINE monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MwSt. Pro Anschluss erhalten Sie eine Alexa (Amazon Echo Dot 5 Generation) gratis. Für die Installation ist der Kunde selbst verantwortlich. Keine Barablöse möglich und nur solange der Vorrat reicht! Gültig nur bei Neuanschaltung bis inkl. 31.01.2023 für Haushalte, in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war.

GASTHOF ZUR POST



HOST AN GUSTA? GEH ZUM PUSTER!

Familie Puster & Gampmayer
 Marktstraße 7, 8732 Seckau
 Tel.: +43 (0) 3514 / 5247
 Mail: melanie@gasthof-puster.at
www.gasthof-puster.at

 [gasthofpuster](https://www.facebook.com/gasthofpuster)

 [gasthof_puster](https://www.instagram.com/gasthof_puster)



Mo.Di. 10-18 Uhr

Mi.Do. Ruhetag

Fr. 10-24 Uhr

Sa. 10-18 Uhr

So. 09-16 Uhr



Liebe Seckauerinnen, liebe Seckauer!

Heute beginne ich mit einer Erzählung...

Als der holländische Seefahrer Jacob van Roggenveen im Jahr 1722 am Ostersonntag die „Osterinseln“ entdeckte, da fand er eine entwaldete, karge Insel mit armselig lebender Bevölkerung von etwa 2000 Bewohnern vor. Auch entdeckte er auf diesen Inseln riesige Steinmenschen, die sogenannten Moai. Er konnte sich nicht erklären, wie diese armselig lebenden Menschen ohne Holz diese riesigen Steinmonumente errichten konnten.

Es gibt mehrere Erklärungen zur Geschichte der Osterinsel. Die Erklärung des Evolutionsbiologen Jared Diamond, aufgeschrieben in seinem Buch: **„Collaps – Warum Zivilisationen untergehen“**, erscheint mir doch sehr glaubwürdig zu sein. Sie lautet so:

Auf der Insel lebten vom 13. bis zum 16. Jh. etwa 20.000 Menschen und die Insel war damals vollständig bewaldet. Die Menschen begannen Häuser zu bauen und verwendeten dazu das Holz ihrer Wälder. Irgendwann begannen sie mit dem Bau der Steinriesen, den Moai, und benötigten dazu immer mehr Holz, um die Steine zu transportieren und die Gerüste zu bauen. Der Wald wurde weniger und weniger.

Jared Diamond stellt die Frage in seinem Buch: „Was dachte sich wohl jener Inselbewohner, der den letzten Baum fällte?“ Die wichtigere Frage für mich ist: „Ab welchem Zeitpunkt hätten die Inselbewohner aufhören müssen, ihre Bäume zu fällen?“

Das Tragische an der Geschichte ist: Dieser Punkt kam nicht! Denn jener Inselbewohner, der als Kind aufwächst, als es noch 50 % Wald gibt und es an seinem Lebensende nur mehr 40% sind, denkt nicht daran, dass er einen Schaden angerichtet hat. Und er denkt auch nicht daran, dass es an ihm läge, aufzuhören! – Und die nächste Generation denkt gleich ... Bis irgendwann die Bäume weg sind, die Insel kahl ... Verloren für alle nachfolgenden Generationen.

Und genau in diesem Prozess befinden wir uns! Wir müssten dringend damit aufhören, unsere Regenwälder zu roden und fossile Brennstoffe zu verfeuern!

Und was machen wir? Wir schalten vielleicht wieder Kohlekraftwerke ein und fördern mehr Öl, um es in Gas umzuwandeln! Welches nun nicht aus Russland kommt, um weniger abhängig zu sein. Ich finde: Ein gewaltiger Trugschluss!

Es fällt uns allen äußerst schwer, unser Konsumverhalten zu ändern. Sich von einem hohen Standard auf einen niedrigeren zu verändern, wird als Verlust empfunden. Vielleicht sollten wir es von einer anderen Seite betrachten und ein Empfinden dafür entwickeln, dass „Weniger“ mehr ist. Unser Leben überfordert uns immer öfter, weil wir zu viel haben, zu viel machen, zu viel in „unsere Zeit“ pressen etc.

Wie viele Klimatreffen habe ich schon miterlebt? Die Ergebnisse der Beratungen waren oft zukunftsweisend, die Umsetzung dieser sehr dürftig. Es wird auch in diesem Jahr nicht anders sein. Jedoch die Hoffnung dürfen wir nie aufgeben, das Mögliche tun, so manche Bequemlichkeit aufgeben.

Vor Ort in Seckau können wir mehr bewirken, als wir denken. Ohne den Ausbau nachhaltiger Energiequellen werden wir uns nicht aus der Abhängigkeit von Öl und Gas befreien können. Dieser Ausstieg (Umstieg) muss natürlich mit Maß und Ziel sowie der Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger von statten gehen. In dieser Hinsicht wird in Seckau bereits viel unternommen, die Zeichen der Zeit wurden verstanden.

Überhaupt empfinde ich oft den Mut der Bevölkerung größer als jenen der verantwortlichen Entscheidungsträger auf Bundes- und EU-Ebene. Zu oft noch wird von der „Unzumutbarkeit“ gesprochen, die Angst, Wählerstimmen zu verlieren, bremst den Mut für das Notwendige. Doch welche Unzumutbarkeit kommt auf unseren Planeten in ein paar Jahrzehnten zu? Wir haben Verantwortung gegenüber unseren Kindern und Enkeln, wir müssen auf ihre Rufe und Ängste hören und mutige Entscheidungen treffen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des e5-Teams unserer Markgemeinde ein besinnliches, ermutigendes Weihnachtsfest und viele klimaschonende, nachhaltige Schritte im neuen Jahre 2023!

Ihr Wilhelm Pichler



Festliche Stimmung macht sich breit.
Wir wünschen allen
eine frohe Weihnachtszeit.



BINDER

GEMEINSAM SCHÖNER
WOHNEN.

Schuiggasse 11 / Ecke Parkstraße, A-8720 Knittelfeld
T. +43 3512 82025, F. +43 3512 82492
office@bindermbh.at, binder-wohnen.at

*Familie Offenbacher wünscht allen Seckauerinnen und Seckauern
eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2023*



Energetische Gesundheitspraxis
Massagepraxis/Seckauer Heubad
PL Soundpark
Videoproduktion
Seckauer Alpeventhalle
Urlaub am Bauernhof

Sonja Offenbacher
Nicole Offenbacher
Karl jun. Offenbacher
Thomas Offenbacher
Fam. Offenb. u. Wachter
Fam. Offenbacher



Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder*innen



Führer Peter

geb. 29.06.2022, Führer Karin & Kranz Daniel, Seckau



Wachter Theodor Josef

geb. 06.08.2022, Wachter Miriam & Stipschik Daniel, Schlüsselhuberweg



Gerold Matteo

geb. 10.07.2022, Kreuzer Kerstin & Gerold Michael, Tremmelbergstraße



Tiner Tobias Ben

geb. 16.07.2022, Tiner Elke & Josiah, Am Sonnenhang



Steinkogler Maleo Noah Walter

geb. 16.09.2022, Prager Walter & Sandra Steinkogler, Edelweißweg



Reibenbacher Emilia

geb. 21.09.2022, Pachner Brigitte & Reibenbacher Michael, Dürnbergweg



Hoffelner Lorenz

geb. 10.07.2022, Hoffelner Julia & Pommer Bernhard, Neuhofen-Dorf

Hinweis: Anlässlich der Eintragung der Geburt kann auch die österreichische Staatsbürgerschaft der Kinder eingetragen werden.

Der Staatsbürgerschaftsnachweis ist bis zum bzw. am 2. Geburtstag gebührenfrei!

Zu guter Letzt: Eva Prein ist geboren, ein Sonnenschein mehr auf dieser Welt...

Unsere Kindergartenleiterin Barbara Prein ist seit 19. Oktober 2022 stolze Mutter einer Tochter. Wir heißen die liebe Eva herzlich willkommen und wünschen unserer Kollegin und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft!



EHEJUBILÄEN Wir gratulieren recht herzlich

Wir dürfen 12 Brautpaaren zur standesamtlichen Trauung in der zweiten Jahreshälfte 2022 gratulieren.

GOLDENE HOCHZEIT:

Annemarie & Günther Leitgeb, Dürnberg

DIAMANTE HOCHZEIT:

Maria & Klemens Quinz, Neuhofen



GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich

ZUM 70. GEBURTSTAG:

Dr. Griendl Johanna, Benediktstraße

Bräuer Andreas, Willhuberweg

Jud Hildegard, Lamplweg

Kokalj Gertrude, Dorfstraße

ZUM 75. GEBURTSTAG:

Smeja Regina, Meierhofweg

Kleemair Johann, Kahlbacherweg

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Peter Johanna, Hammerbergstraße

Reiter Josef, Neuhofen-Dorf

Höbenreich Theresia, Turmstraße

Steiner Theresia, Seckauer Straße

ZUM 85. GEBURTSTAG:

Eisenbeutel Maria, Hochalmstraße

Kleemair Maria, Aichweg

Schober Franz, Marienplatz

Quinz Klemens, Kristallweg

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Liedermann Wolfgang, Marienplatz

Dr. van der Kallen Helga, Marktstraße

DEN ÜBER-90ERN ZUM GEBURTSTAG:

Puster Karoline, 97 Jahre, Hammerbergstraße

Ulrich Theresia, 94 Jahre, Hochalmstraße

DI Obermaier Herbert, 94 Jahre, Sandsteinweg

Friedl Johann, 94 Jahre, Höhenstraße

Offenbacher Peter, 94 Jahre, Hammerbergstraße

Sager Elisabeth, 93 Jahre, Seckauer Straße

Pripfl Karl, 91 Jahre, Benediktstraße

Ing. Staber Herbert, 91 Jahre, Marienplatz

ZUM 100-JÄHRIGEN GEBURTSTAG:

Schicho Theresia vlg. Lenzbichler,

100 Jahre, Birkenweg

ZU GOTT HEIMGEKEHRT SIND

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

23.05.2022 Kohlhuber Christa (Graden)

12.07.2022 Soschner Theresia (Graden)

17.07.2022 Habich Bernhard (Graden)

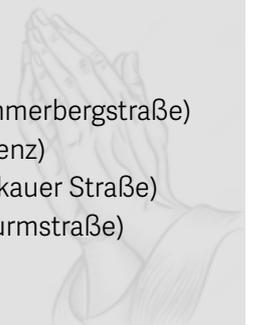
21.07.2022 Reibenbacher Katharina (Dürnbergweg)

30.07.2022 OSR Peter Odo (Hammerbergstraße)

10.10.2022 Stocker Rupert (Kobenz)

25.10.2022 Weiss Reinhard (Seckauer Straße)

13.11.2022 Lerchbacher Otto (Turmstraße)



Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten...

Pünktlich zum Kindergartenstart durften wir Maria Bichler offiziell als unsere neue Kollegin im Team willkommen heißen. Maria bringt uns frischen Wind ins Haus und ist eine sehr aufgeweckte und engagierte Pädagogin. Sie hat die Gruppenführung der Gelben Gruppe von Barbara Prein übernommen. Maria möchte sich in einem kurzen Steckbrief gerne selber vorstellen.

Steckbrief

Liebe Seckauer und Seckauerinnen! Mein Name ist Maria Bichler,

ich bin 21 Jahre alt und komme aus der Gaal. Seit September 2022 bin ich Teil des Kindergarten Teams und freue mich sehr über meine neue Aufgabe als Kindergartenpädagogin. Das Schöne und Spannende dabei ist, dass man die Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten darf! Nun zu mir: Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie oder meinen Freunden in der Natur. Wenn noch Zeit bleibt, verbringe ich diese bei der Landjugend oder bei den Ministranten, die ich betreue und wir als Gemeinschaft sehr viel unternehmen. Ich freue mich auf ein abenteuerliches Kindergartenjahr voller Spaß und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit.



„Die Natur und ihre wertvollen Schätze“

Unser diesjähriger Jahresschwerpunkt ist die Natur – ein sehr vielfältiges Thema, das uns alltäglich begleitet.

Da die Natur sehr greifbar ist, lässt sich dieser Schwerpunkt gut an den Jahreskreis anknüpfen. Zu Kindergartenbeginn wurden unsere Fenster mit schönen Bäumen bemalt. Diese können dann je nach Jahreszeit mit den Kindern umgestaltet werden.

Nach der Eingewöhnungszeit im Kindergarten hatten wir im September bereits die Möglichkeit, beim **Erntedankfest** einen Beitrag



zu leisten. Die Kinder hatten sichtlich Freude und unser Jahresschwerpunkt war ebenfalls inbegriffen.

Im September fand auch wieder der **Mobilitätstag** statt. Gemeinsam mit Dir. Mag Willi Pichler und Ing. Daniel Hammer, BEd, sowie Mag. Christoph Kowatsch und Schüler*innen des Abteigymnasiums Seckau und der Mittelschule Seckau, fand ein kleiner Umzug in einem selbstgebauten „Holzbus“ statt. Es war ein sehr tolles und aufregendes Erlebnis für die Kinder!



Im Oktober durften wir mit den Kindern die **Feuerwehr Seckau** besuchen. Wir wurden mit dem Feuerwehrauto abgeholt und mit Blaulicht und Sirene zum Rüsthaus chauffiert. Dort wurde uns die Ausrüstung gezeigt, es gab eine Führung durch das Rüsthaus und die Kinder durften mit dem großen Wasserschlauch spritzen. Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen bedanken, vor allem bei Robert Jäger, Gregor Regner und Martin Regula – DANKE, dass ihr euch extra für uns Zeit genommen habt und uns alles so toll erklärt habt. Die Kinder waren mehr als begeistert!





Vor den Herbstferien hatten wir die Möglichkeit, mit Jäger und Förster Josef Höbenreich zwei Waldtage zu gestalten. Der Schwerpunkt dieser **Waldtage** war der „**Wald und seine Tiere**“. Die Kinder lernten die verschiedenen Baumarten kennen und wie man sie anhand von Blättern erkennt, welche Tiere bei uns im Wald leben und welche Aufgaben ein Jäger hat. Dazu gehörten zum Abschluss noch lustige Waldspiele und eine kleine Schnitzeljagd dazu. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen hatten sichtlich Spaß am Waldtag und brachten so manches neue Wissen mit nach Hause.

Wir freuen uns, bekannt geben zu dürfen, dass wir weiterhin mit Josef Höbenreich zusammenarbeiten werden und haben daher für nächstes Jahr schon viele Ideen gesammelt, auf dessen Umsetzung wir uns freuen!

Im Oktober erreichte uns noch eine schöne Nachricht: Barbara Prein hat ihr Baby bekommen! Wir möchten Barbara und ihrem Mann Gerhard recht herzlich zu ihrer bezaubernden Tochter gratulieren. Wir freuen uns sehr und wünschen der vierköpfigen Familie eine wunderbare und schöne Kennenlernzeit!

Auch unser diesjähriges **Martinsfest** im November, war ein besonderes Highlight für Groß und Klein! Nach über zwei Jahren pandemiebedingten Schwierigkeiten war die Freude heuer besonders groß, das Martinsfest wieder in Normalität feiern zu können. Das Strahlen konnte man nicht nur an den vielen leuchtenden Laternen sehen, sondern auch in den Kinderaugen.

Wir freuen uns nun auf eine schöne, ruhige und besinnliche Adventszeit!



Wir wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien! Den Kindern wünschen wir eine magische und wundervolle Zeit und spannende Ferien!

Das Kindergartenteam: Lara, Maria, Bernadette, Conny und Elisabeth

Volksschule

BEZIRKSSPORTFEST

Beim Bezirkssportfest der Volksschulen im Murtal im Juni waren unsere Mannschaften sehr erfolgreich. Folgende Ergebnisse konnten erzielt werden:

1. Klasse: Staffellauf: 3. Platz
2. Klasse: Staffellauf: 1. Platz
3. Klasse: Staffellauf: 1. Platz
4. Klasse: Staffellauf: 1. Platz

Weitere Platzierungen bei den Mannschaften.

Mannschaft 2014A: 2. Platz (Vincent

St., Johannes L., Clemens P., Theresa W.)

Mannschaft 2013: 1. Platz (Veronika H., Jakob H., Jonas H., Matthias W.)

Mannschaft 2011: 1. Platz (Mathias W., Christoph W., Dominik S., Sophie F.)

Einzelwertung:

Veronika H. 1. Platz bei den Mädchen 2013

Jakob H.: 1. Platz bei den Burschen 2013



Das rechte und das linke AUGE zu Besuch

Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchten das rechte und das linke Auge die Schüler*innen der Volksschule. Alle Schüler*innen hatten mit dem Theater viel Spaß.



BILDUNGSNETZWERKSCHULE

Die Volksschule Seckau ist als Bildungsnetzwerkschule damit beauftragt worden, Schulen in der Bildungsregion Obersteiermark West im Bereich eEducation zu unterstützen. Eine Pädagog*innenfortbildung fand in der Volksschule statt. Dabei wurde das praktische Arbeiten im Bereich eEducation erläutert und umsetzbare Tipps gegeben. Die Seckauer Volksschule ist in diesem Bereich Vorreiter in der Region.

Erasmus-Plus-Schule

Schon seit einigen Jahren sind wir Mitglied im Netzwerk Erasmus Plus. Wir sind dabei mit anderen Schulen im europäischen Raum vernetzt und machen gemeinsame Projekte.

Im Jahr 2022 hatten wir die Möglichkeit Schulungen im europäischen Raum zu absolvieren. Drei Mobilitäten bei zwei großen Projekten wurden von den Lehrerinnen genutzt. So war die Möglichkeit gegeben zweimal in Griechenland Kurse im Bereich eEducation zu absolvieren. Die Ergebnisse wurden im Unterricht eingesetzt und allen Lehrerinnen zugänglich gemacht.

Auch wurde in Norwegen eine Schule besichtigt und dort von Frau Obereder unterrichtet. Die Seckauer Volksschüler*innen erfuhren so einiges über dieses Land und dessen Schulsystem. Schule bedeutet nicht

nur Wissensvermittlung sondern auch über die Grenzen hinaus zu schauen und Neues auszuprobieren.

Musical: KUNTERBUNT

„Kunterbunt“ ging es gleich zu Beginn des Schuljahres an unserer Schule zu. Die Schüler*innen und Lehrerinnen studierten das Musical „Kunterbunt“ ein und gaben zwei Vorstellungen. Mitreißende Lieder und Tänze wurden dabei gezeigt. Es machte uns sehr stolz zu sehen, mit welchem Geschick und Selbstbewusstsein unsere Schüler*innen die Vorstellungen absolvierten. Ich möchte mich bei den Eltern für die Unterstützung beim Einstudieren bedanken, bei Kollegin Gabi Moitzi für die musikalische Leitung und bei Thomas Held für die technische und musikalische Begleitung. Den Gemeindearbeiter*innen Meli, Daniel, Sandra und Conny sei für die Hintergrundarbeit recht herzlich gedankt, Familie Pittini für die Fotos und den Film. Damit die Eltern auch einen runden Abschluss hatten, hat der Elternverein mit Sturm und Maroni ein tolles Rahmenprogramm geschaffen. Vielen Dank dafür.



Wandertag: Schachenkirche

Der Herbstwandertag führte die Schüler*innen rund um Seckau zur Schachenkirche. Vielen lieben Dank der Fam. Kargl/Lackner für die Möglichkeit, die Kirche von innen besichtigen zu können.

Verabschiedung des „alten Schuljahres“

Am letzten Schultag verabschiedeten wir uns lautstark und farbenfroh vom Schuljahr und den Schüler*innen der 4. Klassen. Unsere Schulanfänger*innen durften dabei auch nicht fehlen und halfen tatkräftig mit. So wurde es heuer ein gelungener Abschied von einem super Schuljahr.



Endlich war es wieder soweit

... und wir konnten die Geheimnisse in der RAIBA Seckau entdecken. Die Schüler*innen wurden dabei von Michelle und Elisabeth in das Bankgeheimnis eingeweiht, konnten hinter die Kulissen blicken und mussten Detektivaufgaben erfüllen. Es war für alle sehr spannend. Herzlichen Dank dafür.



Virtuelle Schnitzeljagd durch Seckau

eEducation nimmt immer mehr an Bedeutung zu. So entdeckten die Schüler*innen der 4. Klasse die Gemeinde auf eine ganz neue und Art und Weise. Mit Ipad's ausgestattet lösten sie viele Rätsel und entdeckten verschiedene Plätze in Seckau, die schließlich zur Auflösung der Schnitzeljagd - und der geheimnisvollen verschwundenen Schatztruhe - führten. Ein tolles Erlebnis für alle.



Schrotty & Engy

Im Oktober kam das „Alt-Mach-Neu-Mobil“ zu uns in die Volksschule. Die Kinder der 1. und 2. Klasse durften aus alten Sachen Neues erschaffen und auch mit erneuerbarer Energie experimentieren. Dabei stand auch das soziale Engagement im Fokus. Der Vormittag war geprägt von Spaß, Motivation und großem Eifer. Auf kreative Art erlernten die Kinder die Ressourcenschonung.

*Text & Fotos:
Dir. Dagmar Freitag-Bendl & Team*

Radfahrprüfung

Auch heuer hat die 4. Klasse ihr Wissen und Können im Straßenverkehr bewiesen. Die Schüler*innen haben sowohl bei der schriftlichen als auch bei der praktischen Prüfung gezeigt, was sie können und sich so ihren allerersten Führerschein verdient. Ein großes Dankeschön geht an die örtliche Polizei für das Ermöglichen der Prüfung.



Die 1. Klasse der Volksschule im Schuljahr 2022/2023 stellt sich vor!



Annabell Haberleitner:

Hobbies: Mit den Kühen spielen.
Lieblingsfach: Rechnen. Beste
Freundinnen: Paulina und Paula.
Berufswunsch: Tierärztin



Anna Lanz:

Hobbies: Mit der Schwester spielen
Lieblingsfach: Turnen
Beste Freundin: Luisa
Berufswunsch: Bäuerin

**Leopold Duschek:**

Hobbies: Fußballspielen
Lieblingsfach: Rechnen
Bester Freund: Josef

**Sophie Wachter:** Hobbies:

Radfahren, Schifahren. Lieblingsfach: Musik, Zeichnen, Turnen.
Beste Freundinnen: Katharina, Paulina und Judith. Berufswunsch: Krankenschwester

**Josef Weitenthaler:**

Hobbies: Fußball spielen.
Lieblingsfach: Lesen, Rechnen, Turnen. Bester Freund: Leopold
Berufswunsch: Fußballer

**Jordan Wind:**

Hobbies: Radfahren, mit Autos spielen. Lieblingsfach: Werken,
Berufswunsch: LKW- Fahrer

**Johannes Ofner:**

Hobbies: Mit Autos spielen.
Lieblingsfach: Rechnen Bester Freund: Matthias. Berufswunsch: Bauer, Holzarbeiter

**Johannes Held:**

Hobbies: Legospielen. Lieblingsfach: Rechnen. Bester Freund: Matthias.
Berufswunsch: Legolandarbeiter

**Judith Kranz:**

Hobbies: Radfahren. Lieblingsfach: Lesen. Beste Freundin: Katharina. Berufswunsch: Krankenschwester, Fotografin

**Paula König:**

Hobbies: Mit Katzen spielen.
Lieblingsfach: Zeichnen Beste Freundin: Annabell Berufswunsch: Pferdeflüsterin

**Paulina Leitner:**

Hobbies: Schwimmen, Radfahren, im Garten spielen. Lieblingsfach: Turnen. Beste Freundinnen: Magdalena, Paula, Anna und Luisa.
Berufswunsch: Verkäuferin

**Lukas Tiner:**

Hobbies: Tennis spielen.
Lieblingsfach: Rechnen.
Bester Freund: Johannes H., Johannes O., Matthias

**Matthäus Lackner:**

Hobbies: Klettern, Fußballspielen.
Lieblingsfach: Turnen.
Beste Freunde: Josef, Leopold.
Berufswunsch: Fußballer

**David Reiter:**

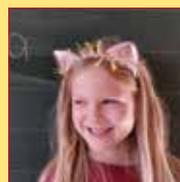
Hobbies: Fußballspielen.
Lieblingsfach: Werken. Beste Freunde: Matthias, Johannes Held.
Berufswunsch: Jäger, Polizist

**Katharina Lippacher:**

Hobbies: Mit dem Hund spielen.
Lieblingsfächer: Zeichnen, Rechnen.
Beste Freundin: Judith. Berufswunsch: Ökosolarchefin, Fotografin

**Magdalena König:**

Hobbies: Mit den Kühen spielen.
Lieblingsfach: Turnen, Zeichnen.
Berufswunsch: Tierärztin

**Luisa Puster:**

Hobbies: Spielen mit den Playmobilpuppen. Lieblingsfach: Turnen.
Beste Freundin: Anna.
Berufswunsch: Tierärztin, Köchin

**Matthias Streibl:**

Hobbies: Hoftrack fahren, Schifahren. Lieblingsfach: Rechnen.
Bester Freund: Johannes H.
Berufswunsch: Bauer, Holzarbeiter

Elternverein der Volksschule

Wie im Dornröschenschlaf haben wir uns im letzten Jahr gefühlt, als alle Veranstaltungen des Elternvereins weiterhin pandemiebedingt ausgesetzt werden mussten und wir unsere Volksschulkinder nur wenig mit Abwechslung und Förderung von Aktivitäten rund um die Schule unterstützen konnten. Wir brachten Ihnen zur Weihnachtszeit ein Sackerl mit Geschenken und fütterten die Schulbibliothek mit neuem Lesestoff, doch das war uns zu wenig. Daher schickten wir den Nikolaus auf die Reise, der den Kindern im Dezember den Tag versüßte. Auch das Frühstück wie in London erfreute vielerlei Herzen rund um den Valentinstag. Einige unserer besten Nachwuchs-Flitzer starteten dann mit Ihren Skiern bei den Bezirks- bzw. Landesmeisterschaften voll durch und läuteten damit die Rückkehr zu gewohnten und lang vermissten

Aktivitäten rund um die Schule ein. Die vierte Klasse wurde bei Ihrer Graz-Fahrt unterstützt und viele Buskosten für Aktivitäten wurden ersetzt, wodurch auch die Eltern eine spürbare Entlastung erhielten. Auch bei der ersten Beichte waren wir mit dabei und durften den aufgeregten Kindern den Tag versüßen.

Zum Schluss möchten wir uns bei Euch für das lustige und gemütliche Beisammen sein bei Sturm und Maroni im Anschluss an das Schulmusical bedanken.

Wir haben es sehr genossen, euch alle nach so langer Zeit wieder zu sehen und freuen uns schon jetzt auf eine besinnliche Weihnachtszeit mit vielen bunten Weihnachtskekse.

Der Elternverein

Haus Simbürger

Hiermit freuen wir uns bekannt zu geben, dass wir als Familie Simbürger die ehemalige „Pension Trampusch“ mit 1. Juli 2022 erworben haben und dies unter dem neuen Namen „Haus Simbürger“ als Zimmervermietung weiterführen.

Auch unsere Firma „LOYAL Personal GmbH“ haben wir im Erdgeschoß im ehemaligen „Jagdstüberl“ inkludiert.

Wir fühlen uns in der Marktgemeinde sehr herzlich aufgenommen und sind dankbar mit unseren 3 Töchtern über unser neues Zuhause.

Doris & Hermann Simbürger

haus@simbuerger.at

Doris: +43 (0)664 51 45 236

Hermann: +43 (0)664 30 26 340

Marktstraße 18, 8732 Seckau



loyal
Personal

Hermann SIMBÜRGER
Geschäftsführer

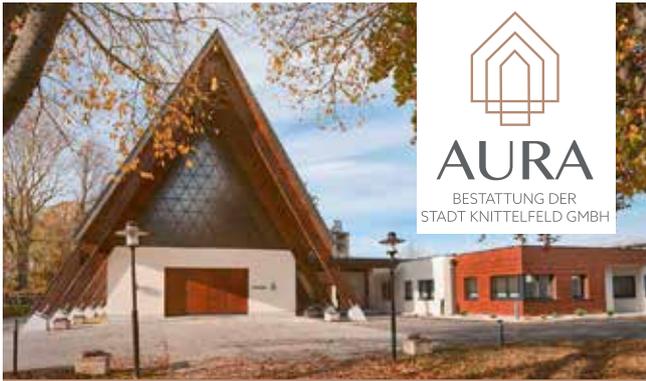
E-mail: hermann@loyal-personal.at

Mobile: +43 (0)664 30 26 340

www.loyal-personal.at

loyal

LOYAL Personal GmbH
Marktstraße 18, 8732 Seckau



AURA
BESTATTUNG DER
STADT KNITTelfELD GMBH

Die Bestattung direkt am Friedhof Knittelfeld

Wir unterstützen Sie in der gesamten Organisation und Durchführung aller Bereiche, die es braucht, um eine würdevolle Trauerfeier zu gestalten.

**Für Sie erreichbar, 24 Stunden am Tag
Tel.: 03512-855 22**

Das Team der AURA-Bestattung

Rene Jäger Gerlinde Kuhn
Maria Sonnleitner Mario Grasser

Wir begleiten Sie in dieser schweren Zeit – kompetent und ohne Zeitdruck.

AURA-Bestattung • Freiheitsallee 57 / Top 3 • 8720 Knittelfeld
office@aura-bestattung.at • www.aura-bestattung.at

LOIBNEGGER
ERDBAU-TRANSPORTE
A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
Transport- und Kranarbeiten

(be)ständig in bewegung
SEIT ÜBER 50 JAHREN



Quergasse 28 - 8720 Knittelfeld
0664/3245900 03512/82788
office@puster.at
www.puster.at



... kräfte die bewegen

Mittelschule Seckau



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Eltern! Liebe Jugend und liebe Kinder!



Schulleiterin Susanne Pripfl

Herr Direktor Eichberger ist mit 1. November 2022 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Aus diesem Grund wurde ich mit der Schulleitung betraut und werde nun, bis das Leiterbestellungsverfahren abgeschlossen ist, die Mittelschule Seckau leiten. Da mir die Kinder und die Jugend unserer eingeschulten Gemeinden (Gemeinde Seckau, Gemeinde Gaal, Gemeinde Kobenz und Gemeinde St. Marein/Feistritz) sowie unser Schulstandort sehr am Herzen liegen, nehme ich mit großer Freude und Respekt diese verantwortungsvolle Tätigkeit an.

Gemeinsam mit einem tollen Team macht es Spaß, Schule zu gestalten.

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“

Im Sinne dieses Sprichwortes darf ich mich bei allen Beteiligten des Schulgeschehens ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Susanne Pripfl



Großes Gemeinschaftsfoto der Mittelschule Seckau

Digitales Lernen an der Mittelschule Seckau

Digitale Fähigkeiten sind von fast keinen beruflichen sowie privaten Bereichen mehr wegzudenken. Dateien verwalten, E-Mails schreiben, elektronische Kommunikation mit Behörden, Schriftstücke ansprechend gestalten, Berechnungen durchführen, Präsentationen erstellen, das Internet sicher nutzen, um nur einiges zu nennen. Genau diese Fähigkeiten werden im Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung“ unterrichtet. Auch auf das Erlernen des 10-Finger-Tastaturschreibens wird ein großer Wert gelegt. So hat sich die Mittelschule Seckau als autorisierter Testcenter für die Zertifikate Typing 1000 und 1500 zertifizieren lassen und wird in Zukunft diese Prüfungen anbieten.

Trotz der schwierigen Situation im vorigen und heurigen Schuljahr konnten wieder einige Schüler*innen die Zertifikatsprüfungen zum Europäischen Computerführerschein erfolgreich absolvieren. Im Rahmen der Abschlussfeier der vierten Klassen wurden ihnen ihre Abschlusszertifikate überreicht.

Zu vier absolvierten Zertifikatsprüfungen und somit zum Basis ECDL möchten wir **Viktoria Schwaiger**, **Vanessa Hartleb** und **Sebastian Craciun** sehr herzlich gratulieren. **5 Module** erfolgreich abgeschlossen hat **Rut Mot**. **6 Zertifikate** erworben haben **Hannah Steiner** und **Emily Globonjat!**

Alle 7 Module des Europäischen Computerführscheins und somit den **Standard ECDL** abgeschlossen haben: **Luca Kögler**, **Johannes Kleemair** und **Tobias Nothnagel!**

Herzliche Gratulation!



Erfolgreiche Absolvent*innen des ECDL.

Mit „Schirm, Charme und Melone“ gut auf die Arbeitswelt vorbereitet

Ein wichtiger Teilbereich in der Bildungs- und Berufsorientierung ist das Thema Bewerbung und Kontaktaufnahme mit Unternehmen. Damit die Schüler*innen der 4. Klassen auf verschiedene Situationen vorbereitet sind, haben sie den Tag nach den Herbstferien mit einem Projekt dazu gestartet. Die Workshops „Mit Schirm, Charme und Melone“ wurden mit viel Engagement von der BerufsFindungsBegleitung Murau/Murtal organisiert und von Vertreter*innen verschiedener Unternehmen der Region durchgeführt.

- Obersteirische Molkerei – Workshop Teamkultur
- Mondi – Workshop Telefontraining
- Projekt Spielberg – Workshop Bewerbungstraining
- Bundesheer – Workshop Kommunikation, Styling & Co.

Wir freuen uns über das tolle Netzwerk mit der Wirtschaft und den Partnerorganisationen der Region, die uns tatkräftig dabei unterstützen, unsere Schüler*innen gut auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.



Die Firma Mondi bot einen Workshop zum Telefontraining an.

Gestaltung unserer Heftcover für das Schuljahr 2022/23



Gewinnercover von Laura Freitag

16 Schülerinnen und Schüler aus acht Klassen hatten schulstufenübergreifend die Möglichkeit, mit der Künstlerin Anna Gerlitz-Ottitsch zu arbeiten. Jedes Kind gestaltete unter der Anleitung der Künstlerin ein Heftcover nach seinen kreativen Fähigkeiten. Aus diesen 16 Entwürfen wurde dann das

Heftcover für das kommende Schuljahr ausgewählt. Die stolze Gewinnerin war Laura Freitag aus der 4a Klasse.



Künstlerin Anna Gerlitz-Ottitsch bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen

Wie alles ein gutes Ende nimmt

Da ein Virus und Theateraufführungen so gar nicht zusammenpassen, waren wir umso glücklicher, dass die Theatergruppe der ersten Klassen im Juni ENDLICH zur Theateraufführung einladen konnte. „Der Streit der Sprecharten“, „Der Kaiserins neue Kleider“ und „Rothütchen“ konnten im Juni 2022 endlich auf die Bühne gebracht werden. Es fanden für die Mitschülerinnen und Mitschüler, die Kindergartenkinder und Eltern und Freunde Aufführungen statt, die alle ein voller Erfolg waren. Doch das Wichtigste war der Spaß am Theater und die Freude auf der Bühne.



Theatergruppe der MS Seckau

Kinobesuch der Bibliotheks- und Buffetmitarbeiter*innen

Als Bibliotheks- oder Buffetmitarbeiter*innen an der Mittelschule Seckau ist es ganz selbstverständlich für die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung zu übernehmen und ihre „Arbeit“ das ganze Jahr mit Mo-

tivation und Freude zu erledigen. Um dies gebührend zu honorieren, war ein Kinobesuch mit anschließendem Pizzaessen genau das Richtige, fanden Susanne Pripfl und Jasmin Schwarzkogler als Bibliotheks- und Buffetverantwortliche. Sichtlich erfreut genossen es die fleißigen Helfer*innen bei diesem gelungenen Ausflug selbst einmal bedient zu werden. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Elternverein der Mittelschule für die Unterstützung bedanken.



Die MitarbeiterInnen der Bibliothek und des Buffets gut versorgt für den Kinobesuch



Die Vorstellung kann losgehen!

Tolle Leistungen bei regionalem Laufevent

Zusätzlich zum alljährlichen Cross-Country Lauf der MS Seckau gab es heuer auch wieder ein regionales Laufevent. Auf der Sportanlage in Zeltweg konnten sich die besten Läufer*innen der Bezirke Murtal und Murau messen. Dabei konnten die Schüler*innen der Mittelschule zahlreiche Topleistungen erzielen. Hervorzuheben sind die Klassensiege von Clara Wolfsberger (w/2012) und Maximilian Kowatsch (m/12). Weitere Stockerlplätze wurden durch Martin Reumüller (m/2010) und Hannah Wiry (w/2008) erlaufen. Wie stark alle nominierten Athleten waren, zeigte sich auch durch die erfreulichen Platzierungen in den Teamwertungen der jeweiligen Jahrgänge. So konnten weitere Medaillen mit nach Hause genommen werden.



Laufmannschaft der MS Seckau (Renate Solfelner)

Worte des Elternvereins

Der Elternverein der Mittelschule Seckau versuchte auch in diesem Jahr den Kindern die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Gebremst durch die besonderen Umstände der letzten Jahre blieben jedoch die Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen zum Großteil aus. Trotzdem wurde versucht, den Kindern einige großartige Aktivitäten zu bieten und so den Schulalltag abwechslungsreicher zu gestalten.

Am 1. November ging der langjährige Ansprechpartner des Elternvereins, Direktor Hermann Eichberger in Pension. Seinem Ruhestand blicken die Elternvertreter mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Der Elternverein möchte sich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht viel Gesundheit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.





In Ruhe.

In Frieden.

Im Wald.



Ihre letzte Ruhestätte mitten im Wald am Ingeringsee, wiedervereint mit der Natur.

Alternativen zum klassischen Friedhof werden immer beliebter. Besonders gefragt sind Waldbestattungen. Warum das so ist und andere Fragen rund um dieses Thema, beantwortet Axel Baudach, der Betriebsleiter der Klosterwald Verwaltungs GmbH.

Herr Baudach, warum sollte man sich schon zu Lebzeiten mit dem „Danach“ auseinandersetzen?

Niemand denkt gerne an die Endlichkeit. Weder an die eigene, noch an die der Familie oder engsten Freunde. Und doch ist es beruhigend zu wissen, wichtige Fragen für später geklärt zu haben. Damit entlastet man auch die Angehörigen. Einerseits, weil man ihnen viele Entscheidungen rund um die Bestattung abnehmen kann, andererseits auch finanziell.

Welche Vorteile hat eine Waldbestattung noch?

Einer der größten Vorteile ist, dass man sich nicht um die Grabpflege kümmern muss. Die Natur schmückt das Grab zu jeder Jahreszeit neu. Und dieser ewige Kreislauf des Werdens und Vergehens hat für die meisten Menschen eine tröstliche Kraft. Der Friedhofsbesuch wird zum Waldspaziergang! Außerdem sind die Pachtzeiten wesentlich länger und die Kosten oft günstiger als bei Gräbern auf traditionellen Friedhöfen.

Wer darf sich in einem Klosterwald bestatten lassen?

Eine Baumbestattung bei uns steht allen Menschen offen, egal welcher Herkunft oder Konfession. Obwohl die Klosterwälder von christlichen Institutionen zur Verfügung gestellt werden.

Wie erfolgt die Baumauswahl?

Idealerweise sucht man sich den Baum schon zu Lebzeiten selbst aus. Das ist bei uns tatsächlich meistens der Fall. Wer sich näher informieren möchte, kann an einer der Waldführungen, die regelmäßig an jedem unserer Standorte stattfinden, teilnehmen. Dabei erfährt man alles rund um das Thema Waldbestattung. Wer sich schon entschieden hat, vereinbart am besten einen individuellen Baumauswahltermin. Wir helfen gerne dabei, genau den richtigen Baum zu finden.

Welche Arten an Bestattungsbäumen gibt es?

Es gibt Familienbäume mit bis zu 10 Grabstellen, bei denen man selbst bestimmt, wer aus dem Familien- oder Freundeskreis dort bestattet werden soll. Alternativ kann man sich einen oder mehrere Plätze an einem Gemeinschaftsbaum aussuchen. Je nach Standort gibt es unterschiedliche Waldbaumarten.

Haben Sie einen Tipp den Sie mitgeben möchten?

Es ist nie zu früh vorzusorgen! Im Todesfall aber auch beim Verlust der Selbstständigkeit sind die Angehörigen oft überfordert. Unser Vorsorgeordner liefert nicht nur Tipps und Hinweise, sondern kann auch als zentrale Ablage für wichtige Dokumente dienen, was den Hinterbliebenen viel Aufwand erspart.



Abteigymnasium Seckau

Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz – Was eine verschränkte Ganztagschule ausmacht

Die Schulzeit ist eine wertvolle Lebenszeit mit Freizeitangeboten, Spielen mit Freunden, sportlichen Aktivitäten und Handwerk. Dass das nicht nur Schlagworte sind, sondern dass diese Werte auch gelebt werden, wurde beim Tag der offenen Tür, der endlich nach pandemiebedingter Pause wieder stattfinden konnte, nähergebracht. „Unser Gymnasium ist in erster Linie Lebensort für unsere Schüler. Und dazu gehören neben dem Unterricht auch ausreichend Freizeit und Lernzeit. Genau das können wir mit unserem Konzept der verschränkten Ganztagschule im Alltag leben“, meint **Direktor Mag. Wilhelm Pichler**. Neben den Themen „Sprachen & Geisteswissenschaften“, „Science & Naturwissenschaften“, „Körper, Sport & Spiel“, „Handwerk & Kunst“, „Unser Tag am AGS – Lachen, Leben, Lernen“, „Werte & Glauben vermitteln –



Mag. Michael Feldbaumer in der digitalen Klasse

AGS digital

Besuchen Sie unsere Schul-Homepage oder unsere Social-Media-Seiten auf Facebook und Instagram. Dort finden Sie auch ein Kurzvideo eines Schultags in einer verschränkten Ganztagschule sowie ein Interview mit Direktor Mag. Wilhelm Pichler.

Programm-Tipp

„Unser AGS – unsere Schule“ – Eine Online-Sendung von Kindern für Kinder. Donnerstag, 16.2.2023 | 15.30 Uhr (im Livestream auf MS Teams)
Informationen zur Teilnahme auf www.abteigymnasium-seckau.at.

Feste feiern“ gab es auch Informationen zu unserem reichhaltigen Verpflegungsangebot – vor Ort frisch zubereitet. **Abt Johannes Fragner** gewährte an diesem Tag den Besucher*innen zudem einen exklusiven Blick in die Basilika der Abtei Seckau.

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ – Abteigymnasium überrascht mit ungewöhnlicher Leseaktion

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ist das größte Literaturfestival Österreichs. Zu diesem Anlass organisieren die österreichischen Bibliotheken eine bunte Auswahl an Veranstaltungen für jede Altersgruppe. Auch das Abteigymnasium Seckau hat sich dazu eine besondere Aktion ausgedacht. Schüler*innen, die in der Lesewoche ein Buch in der Schulbibliothek ausborgt haben, nahmen an einem Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gab es Bücher-Gutscheine im Gesamtwert von 100 Euro. „Wir freuen uns, wenn das Lesen auch im Alltag eine Rolle spielt und die Kinder zum Lesen animiert werden. Mit Aktionen wie dieser erreichen wir die jungen Er-

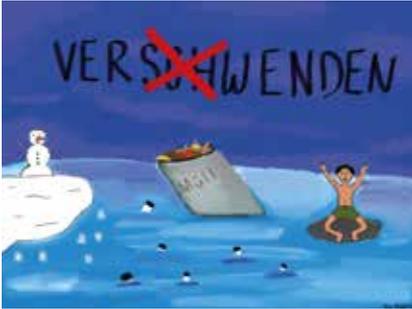


Glückssengerl Lisa Kühr und Melanie Kratzer, 6. Klasse

wachsenen gleich in doppelter Hinsicht“, schwärmt Initiator **Mag. Dominik Kandutsch**. Die Gewinner*innen freuten sich über ihre Preise. Aufgrund des großen Erfolgs werden in Zukunft weitere Lesewochen – auch in Form und Lesungen und Workshops – angedacht.

„Das rechte Maß“ – Schöpfungswoche zum AGS-Jahresthema

„Das rechte Maß“ – so lautet das diesjährige Schuljahresthema des Abteigymnasiums, das integral in alle Gegenstände einfließen soll. Für die ökologischen Herausforderungen unserer Epoche sollen in diesem Zusammenhang durch eine „Schöpfungswoche“ Synergien hergestellt werden. „Eine kleine Zusammenschau von Naturwissenschaft, Glaube und Religion



Verwenden statt Verschwenden

mit fachlichen Hintergrundinformationen, aktuellen Umweltfakten, schöpfungstheologischen und verantwortungsethischen

Grundlagen und Impulsen für die praktische Umsetzung im Alltag bildet den Rahmen dieses Kleinprojektes“, erklärt Initiatorin **Mag. Jessica Hartleb**.

AGS unterwegs

Sprach- und Kulturreise nach Barcelona

Sagrada Familia, Parc Guell, Las Ramblas – nur drei Schlagworte, die man eindeutig mit der Sagrada Familia, Parc Guell, Las Ramblas – nur drei Schlagworte, die man eindeutig mit der Hauptstadt der Katalanen, Barcelona, verbindet.

Die Spanisch-Gruppen der Oberstufe sowie interessierte Spanisch-Absolventinnen und Absolventen des Abteigymnasiums konnten gemeinsam mit Reiseleiterin **Dr. Eva Rath** und **Mag. Dominik Kandutsch** die südwesteuropäische Metropole Barcelona eine Woche lang hautnah erleben. Während halbtags in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen in der Sprachschule Kingsbrook Spanisch gelernt und perfektioniert wurde, kamen die jungen Erwachsenen die restliche Zeit des Tages mit den Gepflogenheiten des Landes in Berührung – zum einen bei einem abwechslungsreichen kulturellen Programm, zum anderen bei alltäglichen Dialogen mit den Gastfamilien, bei denen sie für die Dauer des Aufenthalts wohnten.



Reisegruppe Barcelona

Schulchor in Rom

Eine wunderbare Zeit verbrachte der erweiterte Schulchor unter der Leitung von **Mag. Thomas Held** und **Mag. Margret Held** in Rom. Mit dem Nachtzug trat die Gruppe, bestehend aus Oberstufen-Schüler*innen, Lehrer*innen und Alt-Seckauer*innen die Reise an. Bei sonnigem Wetter wurde die Stadt erkundet, gesungen und geprobt. Der erste Programmpunkt war eine Fahrt mit dem Lift auf das Dach des Viktor-Emanuel-Denkmals mit herrlichem Blick über die Stadt. Es folgten Besichtigungen der bekanntesten Sehenswürdigkeiten und Plätze, bereichert durch die fachkundigen Erzählungen von **Mag. Johannes Vollmann**. Den Höhepunkt bildete das Konzert am Dienstagabend in der Chiesa di Sant' Anselmo, bei dem der Chor aus Schüler*innen, ehemaligen Schüler*innen und Lehrer*innen eine tolle Leistung bot.



Schulchor in Rom

Handball-Oberstufen-Meisterschaften in Graz

Im Herbst durften sich die Oberstufen-Schüler des Abteigymnasiums bei den Handball-Oberstufenmeisterschaften in Graz mit der HTL Kapfenberg, dem BG/BRG Oeverseegasse und dem BG/BRG/BORG Köflach messen. Während die anderen Mannschaften gespickt mit Vereinsspielern antraten, zeigten die Jungs aus Seckau ihr Kämpferherz. **Joachim Bezovnik**, Schüler der 6. Klasse, der als Torwart bei der Handball Sportunion Leoben fungiert, und Austauschschüler **Messaoud Youssef Ben**, der in Frankreich bei einem Verein spielt, waren die einzigen Spieler mit Meisterschaftserfahrung. Umso erstaunlicher war die Leistung, die die Burschen auf das Parkett brachten. „Gegen Kapfenberg und Oeversee mussten sie zwar klar den Kürzeren ziehen, dafür gelang es aber das BG/BRG/BORG Köflach zu besiegen und somit den dritten Platz nach Hause zu bringen“, zeigt sich Trainerin **Mag. Ute Lew** erfreut.



Handball-Team mit Mag. Ute Lew

Tourismusverband



Erste Spuren im Schnee – Herzklopfen spüren im Murtal

Sanftes Schneeknirschen, rote Backen von der frischen Winterluft, unglaubliche Weiten und überwältigende Panoramen – der Winter im Murtal präsentiert sich als Schneeslebnis für die ganze Familie. Egal ob beim Skifahren, Langlaufen, Rodeln oder Schneeschuhwandern, erlebt das „Herzklopfen spüren“ – zwischen Entschleunigung und Beschleunigung.

Wintertraum für die ganze Familie

Der Winter im Murtal bietet Erlebnisse für die ganze Familie. Hier könnt ihr in heimeliger Atmosphäre in kleinen und feinen Skigebieten eure ersten Spuren im Schnee hinterlassen. Seid die ersten, die bei herrlichem Ausblick die Pisten hinunter wedeln, ohne lästiges Anstehen, ohne Hektik und ohne Menschenmassen. Genüsslich zieht ihr eure Runden auf den ausgezeichneten Langlaufloipen, während euch der frische Wind um die Nase weht. Fröhliche Stunden verbringt ihr in den Bergen beim Rodeln, ein Spaß für Jung und Alt. Alle Skilifte, Loipen, Rodelbahnen, Eislaufplätze und alles, was den Winter im Murtal besonders macht, findet ihr im neuen kostenlosen Ausflugszielefolder und auf www.murtal.at

Auf Schneeschuh wandern

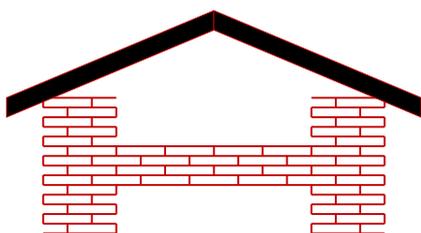
Das Schneeschuhwandern im Murtal. „Auf Schneeschuh wandern“ heißt die Devise. Der Trendsport Schneeschuhwandern entpuppt sich als das Winterhobby Nummer 1 in der Erlebnisregion Murtal. Jeder,



der wandern kann, kann auch Schneeschuhwandern. Probiert es einfach aus – es gibt immer ein erstes Mal. Besonders geeignet für den Einstieg in dieses fantastische Hobby sind Schnupperzonen, die ihr im gesamten Murtal verteilt findet. Gut beschilderte Schneeschuhtouren erleichtern die Orientierung und dienen als Gradmesser für Anfänger und Profis. Selbstverständlich könnt ihr die notwendige Ausrüstung bei verschiedensten Anbietern in der Region ausborgen und so dieses Hobby in vollen Zügen genießen. Fast meditativ hinterlasst ihr eure Abdrücke auf der dicken, blütenweißen Schneedecke. Euch begleitet nur das Knirschen des Schnees und das sanfte Pfeifen des Windes, während ihr die Berge empor stapft. Am Einfachsten entdeckt ihr dieses Hobby mit der druckfrischen Schneeschuh-Wanderkarte der Erlebnisregion Murtal. Diese gibt es kostenlos in allen Tourismusbüros der Region oder online auf www.murtal.at/aufschneeschuhwandern.

Kontakt:

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg
www.murtal.at, info@murtal.at, Tel.: 03577 26600



Bauunternehmen Hartleb GmbH & CoKG

St. Marthastraße 10, 8733 St. Marein-Feistritz

Tel: 03515/ 4393, Fax: 03515/4393-31

www.hartleb-bau.at

hartlebbau@aon.at

Frauenbewegung



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, wieder ist ein Jahr für alle viel zu schnell vorübergegangen. Ich darf berichten, was sich in der 2. Jahreshälfte in der Frauenbewegung Seckau getan hat. Im Juli trafen wir uns zu einem Weiberstammtisch im

wundervollen Gastgarten des Hotel/Restaurant Hofwirt. Der laue Sommerabend wurde genutzt, um Gemeinschaftspflege zu leben.

Beim Asphaltstock-Turnier der Landjugend Seckau war eine Mannschaft der Frauenbewegung Seckau am Start. Unter der Führung von Moar Sigrid Jud konnten wir im KO-System gegen den Musikverein Seckau siegen. In der 2. Runde hatten die Herren des ÖKB Seckau das Glück auf ihrer Seite und somit mussten wir uns mit einem knappen 2:1 geschlagen geben.

Am 26. August fand unser alljährlicher Kids have fun – Tag mit Bogenschießen und Lagerfeuer bei der Familie Kranz, vlg. Tatscher, statt. Die jungen Bogenschütz*innen waren mit Begeisterung, Freude und Treffsicherheit am Parcours unterwegs. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag bei Lagerfeuer mit Steckerlbrot, Kuchen und Saft ausklingen. Wieder ein erlebnisreicher Nachmittag für Klein und Groß, vielen Dank für die gute Betreuung und Führung an die Verantwortlichen des Bogenschützenvereines.

Unser Herbststammtisch fand im Oktober beim Gasthaus zur Post statt. Passend zur Jahreszeit wurde dieser Nachmittag mit Sturm und Maroni verfeinert.

Herzliche Gratulation unserer Keglerin Feldbauer Gerti, die beim Landeskegel-Turnier den 9. Platz in der Einzelwertung erreicht hat.

Am ersten Adventsamstag fand die Jahreshauptversammlung der Frauenbewegung Seckau im JUFA statt. Nach der feierlichen Übergabe des großen Adventkranzes an die Marktgemeinde Seckau folgte die Abhaltung der Jahreshauptversammlung, bei der ein neues Vorstandsteam gewählt wurde. Als neue Obfrau wird Uli Haberleitner die Frauenbewegung Seckau sicher gut und umsichtig weiterführen. Ich

bedanke mich nochmals bei allen Damen für die Unterstützung, das Mittun und Mitgestalten in der Frauenbewegung Seckau. Dem neuen Team wünsche ich einen guten Zusammenhalt und weiterhin alles Gute für ihr gemeinsames Arbeiten.



*Die Frauenbewegung Seckau wünscht allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2023!*



Seckau Kultur

Nach zwei kulturell durchwachsenen Jahren ist es schön, dass Veranstaltungen wieder ohne Auflagen stattfinden dürfen und Kulturarbeit wieder auf positive Resonanz stößt. Mit insgesamt sechs Programmpunkten und einem noch bevorstehenden weihnachtlichen Höhepunkt dürfen wir auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Kulturhalbjahr zurückblicken.

Die zweite Jahreshälfte wurde mit „**Krahfeda**“, einem musikalischen Trio aus Graz, im Gasthof Puster eingeleitet. Fritz Herms, Franz Schmuck und Norbert Rusz überraschten mit teils ungewöhnlichen Klängen, experimentellen, lyrischen Texten und schwarzem Humor.

Einen gänzlichen Kontrast dazu bot das geistliche Chorkonzert „**CorOsAnima**“ unter der Leitung von Norbert Brandauer am 03. Juli 2022. Mit vorwiegend alter Musik wurde das zahlreich erschienene Publikum in eine harmonische Klangwolke gehüllt. Der Chor zeichnete sich durch gesangliche Präzision, ausgewogene Harmonik und stilistische Treffsicherheit aus.

Das zur Tradition gewordene Eröffnungskonzert der „**Internationalen Gitarrenwoche**“ bot heuer erstmals auch jungen Musikern aus der Region eine Bühne: So zeigten Florian Hörbinger und Luisa Preissler ihr Können. Höhepunkt des Abends waren die Darbietungen von Jure Podvratnik und das Duo Guirumbadu (Gitarre / Marimba). Das Publikum im gut gefüllten Huldigungssaal war begeistert.

Humorvoll und unterhaltsam starteten wir mit dem **Theaterstück „Doppelfehler“** in den Herbst. Es spiel-



te die THEO-Bühne Oberzeiring. Dazu wurde der Saal im Hotel Jufa kurzerhand in eine Theaterarena verwandelt. Peter Faßhuber und Sigrid Sattler lieferten sich ein aberwitziges Pointenduell und sorgten für beste Unterhaltung.

Im Oktober bot die aus Eibiswald stammende **Künstlerin Maria Harg** Interessierten die Gelegenheit, ihre Werke im Gasthof Puster zu bewundern und zu kaufen. Die Vernissage trug den Titel „Lichtimpressionen“. Das Spiel mit Form und Licht stand im Vordergrund.

Der vorerst letzte Programmpunkt im Herbst ging ebenfalls im Gasthof Puster über die Bühne: „**Boalious**“, das Trio bestehend aus einer Geigerin, einem Akkordeonisten und einem Kontrabassisten, spielte Eigenkompositionen und bewegte sich im Spannungsfeld zwischen U- und E-Musik.

Den krönenden Abschluss bildet heuer das bevorstehende Weihnachtskonzert mit den „**Schick Sisters**“ am 10.12.2022 im Huldigungssaal der Abtei. Die drei Schwestern Katharina, Christine und Veronika Schicho laden unter dem Titel „Our Favorite Christmas Songs“ mit feinen, ruhigen Arrangements zum Innehalten ein. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Im Folgenden möchten wir noch einen Ausblick auf unser Programm im kommenden Jahr geben und dabei auf einen ganz besonderen Höhepunkt hinweisen:

Wir starten unser Kulturjahr mit der Märchenoper „**Hänsel und Gretel**“ von Engelbert Humperdinck am 03.02.2022 um 19:00 Uhr in der Alpeventhalle Offenbacher. Das einzigartige Projekt, auf die Bühne gebracht von der Künstlervereinigung „Opernkarussell“ unter Mitwirkung des AGS-Unterstufenchores wird ausschließlich in Orten mit Lebzeltereien aufgeführt. Da wir in der glücklichen Lage sind mit dem erfolgreichen Familienbetrieb Regner eine solche zu haben, gibt es auch ein teilweise essbares Bühnenbild. Regie führt Wolfgang Atzenhofer, der in den vergangenen Jahren immer wieder durch Operettenprojekte im Murtal aufhorchen ließ. Wir freuen uns auf einen



Geistliches Chorkonzert „CorOsAnima“

musikalisch märchenhaften Abend im winterlichen Ambiente, vor allem aber auf zahlreichen Besuch! Karten können wie bei jeder Veranstaltung unter der Telefonnummer 0681/20680447 oder per E-Mail seckau-kultur@gmx.at reserviert werden.

Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung ergeht ein besonderer Dank an unsere großzügigen Sponsoren: Firma Signal und Firma Ökosolar sowie an die Konditorei Regner. Um ein abwechslungsreiches Kul-

turangebot anbieten zu können, bedarf es auch vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter im Team, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich danken möchte: Maria Offenbacher, Angela Pichler, Brigitte Huemer-Hölzl, Martin Obermaier, Stefan Nöstelhaller, Wolfgang Schmid und Thomas Held. Bedanken möchten wir uns aber vor allem bei allen kulturinteressierten Seckauerinnen und Seckauern für den Besuch unserer Veranstaltungen, bei der Gemeinde Seckau für die Förderung sowie bei

allen Institutionen (Jufa Hotel Seckau, Hofwirt, Abtei Seckau, Familie Offenbacher, Gasthof Puster), die uns bei unserer Arbeit mit Räumlichkeiten und Infrastruktur unterstützen.

Abschließend gibt es noch eine Vorschau auf das Kulturprogramm für das Jahr 2023.

Für das Programm von 2023 gibt es die Möglichkeit, ein Jahresabo (Mail an seckau-kultur@gmx.at) zu erwerben.

PROGRAMMVORSCHAU:

FR, 03.02.2023	Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck 19.00 Uhr, Alpeventhalle Offenbacher
SA, 11.03.2023	Volksmusik „Asprian“ und „Dreistimmig“ 19:00 Uhr, Hofwirt
SA, 22.04.2023	The Lady and A Tramp, Gesang und Gitarre 19:00 Uhr, Festsaal der Abtei
SO, 21.05.2023	„Vespro“ Chorkonzert mit cappella nova graz 17:00 Uhr, Basilika Seckau
SA, 03.06.2023	Lesung: Christian Klinger mit Jazz-Band 19:00 Uhr, Festsaal der Abtei
MI, 07.06.2023	Buena Banda, Brassband 19:00 Uhr, Hofwirt
SA, 22.07.2023	Eröffnungskonzert der Gitarrenwoche 19.00 Uhr, Huldigungssaal
FR, 29.09.2023	„Marie“, Theateraufführung 19:00 Uhr, Festsaal der Abtei
FR, 13.10. 2023	Liederabend mit Florian und Jelena Widmann 19:00 Uhr, Kaisersaal der Abtei
SO, 22.10.2023	Vernissage Herta Wurzer 10:30 Uhr, Gasthof Puster
DO, 09.11. 2023	Stippich & Stippich, Wienerlied 19:00 Uhr, Hofwirt
SO, 10.12.2023	Seckauer Advent 16:00 Uhr, Basilika Seckau



Landjugend

Liebe Seckauerinnen, liebe Seckauer!

Das Landjugend Seckau hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich und wir möchten Ihnen einen Einblick in unsere Tätigkeiten nicht vorenthalten.

Bierfest

Heuer konnten wir nach drei Jahren Pause wieder am 13. und 14. August unser lang ersehntes Bierfest in der Alpeventhalle, veranstalten. Am Samstag wurde mit den „Jungen Weststeirern“ und „PL Soundpark“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Unzählige Besucher fanden den Weg nach Seckau und erlebten eine unvergessliche Nacht.



Foto: Karloo Entertainment



Foto: Karloo Entertainment



Foto: Karloo Entertainment

Am Sonntag umrahmten der Musikverein Seckau sowie „Die Seckauer“ unseren Frühschoppen. Ebenfalls kam bei unserem Fest der Stocksport nicht zu kurz! Da die Landjugend Seckau für ihre Stockbewerbe im ganzen Bezirk bekannt ist, veranstalteten wir auf dem Festgelände ein Asphaltstockturnier für unsere Gemeinde und ebenfalls für die gesamte Landjugend des Bezirks Knittelfeld. Zahlreiche Teams von Seckauer Vereinen sowie unzählige Ortsgruppen der Nachbargemeinden verbrachten bei uns einen sportlichen und stimmungsvollen Tag.

Vielen Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer und ebenfalls an alle Besucher, denn ohne euch wäre dieses unglaubliche Fest nicht möglich gewesen.



Foto: Karloo Entertainment

Landessommerspiele



Foto: Emma Schaller

Heuer fanden die Landessommerspiele wieder im Schloss Schielleiten statt. Wir bewiesen unsere Volleyballkünste und spielten gegen Teams der ganzen Steiermark. Es war schön, mit Mitgliedern anderer Bezirke Kontakte zu knüpfen, und der Spaß kam definitiv nicht zu kurz. Den Abend ließen wir gemeinsam auf einem Campingplatz ausklingen. Obwohl wir „nur“ Sieger der Herzen wurden, blicken wir auf ein erlebnisreiches Wochenende zurück.



Foto: Emma Schaller

Erntekrone

In zahlreichen Arbeitsstunden fertigten wir ein neues Gestell für die Erntekrone an, da die alte nach 40 Jahren Einsatz schon eine Erneuerung brauchte. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, denn ohne diesen großartigen Zusammenhalt wäre nicht so eine schöne Erntekrone entstanden.



Foto: Katharina Hörbinger



Foto: Katharina Hörbinger

Vielseitigkeitswettbewerb

Zwei unserer Mädels konnten beim Vielseitigkeitswettbewerb in St. Margarethen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten beweisen und sich auf den ersten Platz

kämpfen. Sie bewältigten die Stationen Brauchtum, Geschicklichkeit, Allgemeinwissen und Sport fehlerfrei und mit viel Spaß.



Foto: Landjugend St. Margarethen

Schaukasten

Nachdem in Seckau der Schaukasten von unseren Burschen neu gebaut worden war, konnte unser Presseteam jeden Monat ein wunderschönes Plakat über aktuelle Geschehnisse der Landjugend gestalten. Die Plakate und Berichte überzeugten auch den Bezirksvorstand. So gewann die Landjugend Seckau mit 128 Punkten die heurige Schaukastenwertung.



Foto: Katharina Hörbinger

Freiwillige Feuerwehr

Da im abgelaufenen Vereinsjahr rundherum wieder viele Veranstaltungen sämtlicher Vereine im Ort stattfinden konnten, waren wir stets bemüht, bei diesen zumindest mit einer Abordnung vertreten zu sein. Dass die Feuerwehr auch zusätzlich noch sehr aktiv war, möchten wir im folgenden Bericht aufzeigen:

Allgemeines:

Eine Bewerbungsgruppe trat am 24. Juni beim Landesfeuerwehrbewerb in Bad Gleichenberg an, bei dem Daniel Brandstätter, Peter Fandl und Sebastian Fandl das Abzeichen in Silber erreichten.

Gemeinsam mit dem Musikverein organisierten wir auch heuer in den Ferien wieder einen Nachmittag „Spiel & Spaß mit Musik und Feuerwehr“. Leider wurden die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten von den Familien kaum angenommen, und es folgten nur einige wenige Kinder unserer Einladung.

Am 29. Juni fand der traditionelle Peter-und Paulwandertag der Feuerwehrsenioren des Bereiches statt, bei dem die Feuerwehrkameraden*innen Seckaus zahlreich vertreten waren.

Übungen:

Damit wir jederzeit das Beste für die Bevölkerung von Seckau geben können, führen wir regelmäßig Übungen und Überprüfungen an den Fahrzeugen und Geräten durch. Um einige zu nennen:

Menschenrettung und Absturzsicherungsübung beim Kelag Heizhaus, Wirtschaftsgebäudebrand,



Übung mit der FF Kobenz bei Fam. Hübler, Atemschutzübung in Kaisersberg im Grafit Stollen, Übung mit Schere und Spreitzer bei der Firma Kuttin. Nach



zwei Jahren konnten wir endlich wieder den Nationalfeiertag am 26. Oktober nutzen, um unser erlerntes Können bei der traditionellen Ortsschlussübung der Bevölkerung näherzubringen. An dieser Stelle sei allen Familien gedankt, die für uns immer wieder Übungsgebäude bzw. Gelände zur Verfügung stellen.

Einsätze:

Zu folgenden Einsätzen wurden wir in den letzten Monaten gerufen:

01.07.: Verkehr regeln sowie Unfallstelle säubern auf der L517 Bereich Stockerloch **08. und 10.07.:** Brandwache Formel 1 **15.07.:** Heustockbrand in St. Marein **18.08.:** mehrere Einsätze aufgrund des Sturms **20.08.:** Brandwache Moto GP **27.08.:** Kleinbrand Mülltonne Bereich Benediktstraße **2.09.:** Unterstützung Wassertransport **3.10.:** Kanalreinigungsarbeiten in Neuhofen **07.10.:** Trinkwasserleitung Tremmelberg reinigen **12.11.:** Unterstützung der FF Bischoffeld bei Wassertransport in Graden

Funk: Nach guter Vorbereitung des Funkbeauftragten OBI Sascha Reiter erreichte unsere Gruppe beim Funkbewerb des Bereiches Knittelfeld den ausgezeichneten 6. Platz und verfehlte nur hauchdünn das Siegerpodest.

Jugend: Der diesjährige Landesjugendleistungsbeiwerb fand am 8. und 9. Juli in Gnas statt. Elias Klee- maier und Isabelle Auer erreichten beim Bewerbs- spiel das Abzeichen in Silber. Julia Brandstätter trat mit einer gemischten Gruppe des Bereichsverbandes beim Jugendleistungsbeiwerb an und konnte das Ab- zeichen in Silber erreichen.

„Du brauchst uns, wir brauchen dich!“

Über jede Verstärkung unserer Jugend und Mannschaft freuen wir uns sehr. Wenn du zwischen 10 und 16 Jahren alt bist, viel Spaß, Action und eine tolle Kameradschaft erleben willst, dann melde dich bei uns! Natürlich freuen wir uns auch über alle neuen Mitglieder, die schon älter als 16 Jahre sind.

Melde dich jetzt bei:

Kommandantin Michelle Pregetter: 0664/1352526

Stellvertreter Sascha Reiter: 0664/1206244

Jugendbeauftr. Daniel Brandstätter: 0660/7686290

Gratulationen: Wir gratulieren unserem Kameraden und unseren Patinnen zum 80. Geburtstag:

ELM Josef Reiter, Frau Johanna Peter und Frau Theresia Höbenreich

Gedenken:

Im Juli mussten wir uns von unserem langjährigen Feuerwehrkommandanten EABI Odo Peter verabschieden. Wir bedanken uns für seine 73jährige Mitgliedschaft, für 25 Jahre Feuerwehrkommandant und für 25 Jahre Abschnittskommandant im Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Vorschau:

20.5.2023: Bereichsfeuerwehrtag in Seckau

21.5.2023: Florianifrühsschoppen mit Segnung des Zubaus



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

4. März 2023 / 9:00 – 12:00 Uhr / im Rüsthaus der FF

UNIVERSELLER FEUERSCHUTZ

Überprüfung und Füllung
sämtlicher Feuerlöschtypen,
Wandhydranten, RWA und
Notbeleuchtung

Beratung und Verkauf



WEINRAUCH OG

Schubertgasse 8, 8055 Seiersberg-Pirka

Tel.: +43 316 68 33 30

Mobil: +43 664 39 555 95

info@feuerschutzweinrauch.at

www.feuerschutzweinrauch.at

Abschließend wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Seckau ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute & viel Gesundheit im neuen Jahr!

Musikverein Seckau

Sehr geehrte Bevölkerung von Seckau! Liebe Freunde und Gönner der Blasmusik!

Die zweite Jahreshälfte begann beim Musikverein Seckau mit der musikalischen Umrahmung des letzten Spieles der Saison des USV PL Soundpark Seckau und der anschließenden Meisterfeier. Gleich im Anschluss fand für den Musikverein noch das Bezirkstreffen in St. Margarethen statt.

Foto: Musikbezirk Knittelfeld



Einmarsch Musikverein Seckau beim Bezirkstreffen in St. Margarethen

Am 15. Juni 2022 fand unser Sommerkonzert beim Hofwirt statt. Gemeinsam mit dem Jugendorchester konnten wir vor zahlreichem Publikum einen schönen Abend gestalten. Durch das Programm führte uns Gerhard Jesner. Nach längerer Zeit war es wieder das erste Konzert vor großem Publikum. Diese Veranstaltung wurde auch zum Anlass genommen, um einige verdiente Musiker zu ehren. So konnten wir unserem Ehrenobmann Bruno Wiry und unserem ersten Flügelhornisten Werner Kleemaier das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Mitarbeit im Musikverein überreichen. Außerdem erhielt unser Schriftführer Stellvertreter Michael Gerold die Ehrennadel in Gold.

Foto: Sabine Schläpfer



Musikverein Seckau Konzert beim Hofwirt

Nach zwei Jahren Pause umrahmten wir wie gewohnt am 16.06.2022 traditionell das Fronleichnamsfest mit einem Umzug durch den Ort.

„Die Vernunft kann nur reden.

Es ist die Liebe, die singt.“ (Autor unbekannt)

Mit diesem Zitat gratulierten wir Martin und Tanja Mitteregger zur Hochzeit. Diese fand am 02.07.2022 statt und wurde von uns feierlich umrahmt. Nach der kirchlichen Trauung wurde vom Musikverein eine lustige Maut gespielt. Anschließend wurde in der Alpeneventhalle ausgiebig gefeiert. Danke Martin und Tanja und nochmals alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg.



Foto: Robert Kleemaier



Foto: Maria Kranz

Hochzeit Martin und Tanja Mitteregger

Da in den letzten Jahren die Bezirkstreffen ausgefallen waren, fand heuer einmalig ein zweites Bezirkstreffen statt. Am 16.07.2022 marschierten wir in Spielberg mit Musikvereinen des gesamten Bezirkes Richtung Festzelt neben dem Musikheim.



Foto: Musikbezirk Knittelfeld

Einmarsch Musikverein Seckau beim Bezirkstreffen in Spielberg

Gratulieren durften wir unserem Bassspieler Lukas Hübler zum 30er. Schon in der Früh weckten wir ihn auf und feierten bis zur späteren Stunde. Danke Lukas. Gratulieren durften wir auch Tanja Mitteregger zum 30er und Martin Stocker zum 40er.

Dieses Jahr fand wieder das Bierfest der Landjugend statt, bei dem wir in der Alpeventhalle den Festakt umrahmten und anschließend einen Frühschoppen spielten.

Das diesjährige Erntedankfest fand am 25. September statt. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Trotz alledem fand unser Frühschoppen, der zahlreich besucht wurde, beim Gasthaus Puster statt. Danke an die Bevölkerung von Seckau. Mit den „5 Obersteirern“ klang der Frühschoppen aus.

Fotos: Gerlinde Hübler



Musikverein Seckau beim Frühschoppen Gasthaus Puster



Nach langer Pause fand in der Alpeventhalle wieder das Oktoberfest statt, bei dem wir den musikalischen Anfang machten. Musikalisch umrahmen durften wir auch die Priesterweihe und die Klosterprimiz von Pater Benedikt.

Das erste Mal fand heuer das Jubiläumssessen für unsere Jubilare beim Gasthaus Puster statt. Für die Jubilare war es eine Freude zusammenzukommen und zu feiern, aber auch für uns Musikerinnen und Musiker war es eine Freude, unsere Jubilare musikalisch zu unterhalten. Diese Veranstaltung wird sicher in den kommenden Jahren fortgesetzt.



Jubilare beim Gasthaus Puster

Foto: Robert Kleismaier

Zum Jahresende hin fand wie alle Jahre das Totengedenken des ÖKB Seckau statt, bei welchem wir die heilige Messe und die Heldenehrung umrahmten. Außerdem waren wir anschließend noch bei der 100 Jahr Feier des ÖKB im Einsatz.

Zum Nachwuchs ihres Sohnes Matteo dürfen wir unserem Musiker Michael Gerold mit Kerstin Kreuzer gratulieren. Gratulieren dürfen wir auch Karin Führer mit Daniel Kranz zur Geburt ihres Sohnes Peter.

Turmblasen

Die Seckauer Weisenbläser laden auch heuer wieder zum traditionellen „Turmblasen“ am Heiligen Abend mit Beginn um 17:00 Uhr beim Färberkreuz ein.



*Abschließend wünschen wir allen
Gönnern und Freunden des Musik-
vereines sowie der gesamten
Bevölkerung ein besinnliches Weihnachts-
fest sowie viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2023.*

Jugendblasorchester des Musikvereins

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Das Schuljahr neigte sich dem Ende zu und die letzten Prüfungen wurden nicht nur in der Schule absolviert, auch einige unserer JungmusikerInnen legten ihre Leistungsabzeichenprüfung noch vor den Sommerferien ab.

Wir gratulieren Sophie Freigaßner, Elisa Kleemaier und Jasmin Leitner zum Leistungsabzeichen in Junior sowie Jacqueline Karner, Felix Hübler und Simon Feldbauer zum Leistungsabzeichen in Bronze. Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Musizieren mit Euch!



Unser letzter Auftritt vor der Sommerpause war das Jugendblasorchesterbezirkstreffen in Spielberg – dort konnten wir bei einem Gruppenbewerb mit verschiedenen Spielstationen unsere Gemeinschaft, Teamfähigkeit und unseren Ehrgeiz unter Beweis stellen und erreichten so den 1. Platz! Anschließend durften wir noch ein paar Stücke zum Besten geben und wirkten beim Gesamtspiel mit. Es war ein gelungener Tag, der uns allen großen Spaß bereitet hat!

Zum Abschluss fand zum wiederholten Male gemeinsam mit der Feuerwehr Seckau der „Spiel & Spaß“ Nachmittag statt. Trotz großem Engagement unserer Jugend, den Kleinsten unser JBO und unsere Instrumente näher zu bringen, wurde unsere Vorbereitungsarbeit leider nicht belohnt...



Im September starteten wir wieder mit unseren Proben, denn der nächste Auftritt stand bereits vor der Tür. Gemeinsam mit dem Musikverein gestalteten wir nach dem Erntedankfest einen Frühschoppen beim Gasthof Puster. Im Rahmen dessen fand auch die Ver-

leihung der Leistungsabzeichen statt. Obwohl sich das Wetter nicht von der Sonnenseite zeigte, konnte unsere Stimmung nicht getrübt werden!



Jetzt proben wir schon wieder fleißig für unser Konzert am 8.12.2022 – wir hoffen, dass viele von Euch unserer Einladung folgen und wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen!



In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, ein braves Christkind sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2023!

USV PL Soundpark Seckau

Das Parameter zeigt steil nach oben Kampfmannschaft

Eine grandiose Herbstsaison spiegelt sich in der Tabelle wieder, punktgleich mit Spielberg liegt man in der Gebietsliga Mur auf dem 2. Rang. Eine Platzierung, die keiner vor Saisonbeginn auf der Rechnung hatte. Die Abgänge von den beiden Topscorern (Plöbst & Friedl) hat die Mannschaft kompensiert und ist als Team noch mehr zusammen gewachsen.



Mit Trainer Fritz Grassl hat man einen sicherlich sehr kompetenten Trainer, der auch die richtige Wellenlänge zur Mannschaft hat. Es waren sehenswerte Spiele, die da dem Seckauer Publikum geboten wurden. Beim jetzigen Herbstmeister Spielberg musste man sich erst in den Schlussminuten geschlagen geben, bis dahin hielt man die Null aufrecht. Als absolute Draufgabe kann man das letzte Spiel zuhause bezeichnen, als es gegen den unmittelbaren Nach-



barn und „Erzrivalen“ Gaal ging. Die Gaaler, die bisher weit hinter ihrem Leistungsvermögen blieben, wollten es gegen die Seckauer nochmals genau wissen und dementsprechend kampfbetont und zielstrebig agierte man im Spiel. Das „Grassl-Team“ ließ sich in

Hälfte eins buchstäblich die „Schneid“ abkaufen und lag zur Pause mit viel Glück nur mit 0:1 zurück. Mit einem Dreifachwechsel versuchte man zur Halbzeit eine Wendung herbeizuführen und dies gelang auch. Man zeigte von Wiederbeginn weg ein ganz anderes Auftreten. Man zwang dem Gegner sein eigenes Spiel auf, aber man brauchte bis zur 85. Minute, bis Gollner den Ausgleich erzielte. Man wollte aber unbedingt den Sieg einfahren und nochmals hatte der Trainer beim Wechsel ein „Goldhändchen“. Er brachte knapp vor Spielende Johannes Pickl-Herk, und dieser versenkte in der 90. Minute den Ball im Tor der „Wasserberger“. Nun kannte der Jubel bei Spieler und Fans keine Grenzen mehr, und man konnte sich über diesen Derbysieg besonders freuen. Auch wenn manche vielleicht, aufgrund der gezeigten Leistungen, schon Aufstiegsträume haben, so sollte man doch am Boden bleiben. Das erklärte Ziel bleibt ein gesicherter Mittelfeldplatz, und der sollte durchwegs machbar sein. Die Vorbereitungen auf die Frühjahrsaison beginnen bereits wieder Anfang Februar, und auch der Kader bleibt unverändert.



Damen

Etwas umgekehrt läuft es bei den Damen in der Landesliga. Nach den ausgezeichneten Leistungen in der letzten Saison stottert der Motor etwas, und man ließ viele Punkte, aufgrund mangelnder Chancenauswertung, liegen. Sicherlich hat der Abgang von Torjägerin Sophia Bertollo zu Sturm Graz eine große Lücke hinterlassen, aber man agierte auch zu fehleranfällig und kassierte entscheidende Gegentreffer in der Schlussviertelstunde. Hier gilt es nun bei der Vorbereitung für das Frühjahr, den Hebel anzusetzen, um nicht unnötiger Weise in den Abstiegsstrudel zu kommen. Die Seckauerinnen sind ja eine noch sehr junge Mannschaft und hat genügend Potential, sich aus dieser Krise herauszuspielen.

Nachwuchs

Es herrscht nun wieder voller Betrieb am Seckauer Fußballplatz. Mit Jugendleiter Johannes „Jo“ Nerstheimer und NW-Trainer Hugo Stocker hat man zwei sehr engagierte Leute für den Nachwuchs, mit unterstützt werden sie von Lukas Höbenreich und Christian Friedl, auch vom ERSTE-Team ist der eine oder andere Spieler immer gerne dabei. Die Zahl der Kids, die zum Training kommen, ist von ursprünglich 15 auf 40 angewachsen, und es werden von Mal zu Mal mehr.



Im Herbst war man mit der U8 und U9 in den Meisterschaftsbetrieb gestartet und konnte bei den Auftritten, gleich tolle Erfolge erzielen. Der vom Steir. Fußballverband vorgegebene Modus ist natürlich ideal für die jungen Sportler*innen, da jeder zu seinem Einsatz kommt.



Auch bei den Heimturnieren, die hervorragend organisiert waren, war immer richtig was los.

Arbeiten

Beim USV Seckau tut sich einiges und das nicht nur am sportlichen Sektor. Es ist schon großartig, mit welcher Leidenschaft Funktionäre und Helfer hier bei der Sache sind. Vieles wird ja von außen nicht wahrgenommen, was Woche für Woche abläuft und das alles auf ehrenamtlicher Basis. Da gehört einmal ein großes Dankeschön ausgesprochen. Zu guter Letzt wurden nach Meisterschaftsende noch viele Außenarbeiten getätigt, die Anlage wurde wieder in einen Topzustand gebracht. Jeder einzelne,



der hier mit dabei ist, ist ein wichtiges Glied im Verein, der 2023 sein 50jähriges Bestehen feiert. Nachdem jahrzehntelang Otto Kokalj für beste Rasenverhältnisse verantwortlich war, hat sich heuer durch die Anschaffung eines großen Rasentraktors durch die Marktgemeinde eine Veränderung ergeben. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten wurde nun Hannes Redemann für das Mähen auf beiden Plätzen beauftragt. Wir bedanken uns bei Otto für sein jahrelanges Wirken.



Sponsoren

Vor dem Derby gegen unserem Nachbarn UFC Wasserberg Gaal gab es für unser PL Soundpark Seckau Team noch die Übergabe von Trainingsbekleidung.

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren:

- Braunvieh & Holstein Zuchtgenetics – HERK vlg. BRÜNDLER
- GASTHOF zur POST – Seckau
- KÜHBREIN – David Kargl
- KFZ Handel GRASSER Doris – Feistritz
- COFFEE Sky – promo sign



Bei den Sponsoren bedankte sich Obmann Peter Schmid sowie die beiden Kapitäne Lukas Höbenreich und Bernd Siegl. Damit geht man auch gut eingekleidet in die Frühjahrssaison.

Generalversammlung und Jahresabschlussfeier

Am Samstag, 12. November fand in der Alpeventhalle die JHV mit anschl. Jahresabschlussfeier, zu der die gesamte „USV-Familie“ geladen war, statt.



Obmann Norbert Wachter jun. gab Einblicke in das Vereinsgeschehen der letzten 3 Jahre, die geprägt waren durch die Corona-Pandemie. Zweimal wurden die Aufstiegschancen bei der Kampfmannschaft durch den Abbruch der Meisterschaft genommen und eben sooft musste unsere beliebte Faschingssitzung, eine der Haupteinnahmequellen des Vereines, abgesagt werden. Dass sich beim Verein vieles sehr positiv entwickelt hat, bleibt nicht verborgen. Beim Nachwuchs hat ein „Run“ eingesetzt und an manchen Trainingstagen sind an die 40 Kinder am Platz. Großes Lob hier all denen, die hier die Hauptarbeit machen, aber auch ein Dank an die Eltern, die das ermöglichen. Seckau als kleiner Verein in der Region führt als einziger eine Damenmannschaft, und diese ist in der Landesliga bereits ein fixer Bestandteil. Bei den Herren wurde ja schon angeführt, welche Erfolgsstory hier momentan abläuft. Kassier Thomas Grössing gab einen Einblick in die finanzielle Gebarung und man ist stolz, dass man trotz der zwei Coronajahre positiv bilanzieren kann. Auch die Kassaprüfer – Wolfgang Höbenreich u. Alfred Lerchbacher – hoben den wirtschaftlichen Erfolg besonders hervor. BGM Mag. Dr. Rath brachte den eingebrachten Wahlvorschlag zur Verlesung und der neue Vorstand wurde einstimmig bestätigt.



Obmann: Peter Schmid
Obm.stv.: Norbert Wachter jun.
Kassier: Thomas Grössing
Kassierstv.: Gerhard Wachter
Schriftführer: Stefan Andraschko
Schriftf.stv.: Florian Führer
Kassakontrolle: Alfred Lerchbacher
 u. Johannes Nerstheimer
Schiedsgericht: Lukas Höbenreich,
 Annet Bilke u. Hugo Stocker (Vors.)



Der neue Obm. Peter Schmid bedankte sich für das Vertrauen und dankte allen Personen, die im Hintergrund emsig und mit großem Engagement die Vereinsarbeit verrichten. Mitte 2023 wird man einen kleinen Festakt, zum 50jährigen Bestandsjubiläum des Vereines planen. Auch UNION Bezirksreferent Fredi Taucher war gekommen, um eine besondere Ehrung vorzunehmen. Die galt dem am längsten aktiv dienenden Funktionär und langjährigen Obmann des USV Seckau – Hans Siegl. Man kann ihn ohne weiteres als „Methusalem“ des Vereins bezeichnen, so unisono Taucher und Schmid. Siegl gab auch einen kurzen Streifzug über sein Funktionärsleben zum Besten. Gedankt wurde auch Peter Fandl, Gerhard Knapp und Wolfgang Höbenreich, die im neuen Vorstand nicht mehr dabei sind. Auch Bürgermeister Rath dankte in seinen Grußworten den Vereinsverantwortlichen, für die tolle Arbeit, die geleistet wird und ist stolz, dass der Nachwuchs so forciert wird. Bei der Jahresabschlussfeier zogen die sportlich Verantwortlichen nochmals Bilanz. Jo Nerstheimer freut sich, dass im Nachwuchsbereich eine so großartige Stimmung vorhanden ist. Mittlerweile haben er und Lukas Höbenreich den Trainerkurs absolviert, insgesamt hat man mit Hugo Stocker nun 3 ausgebildete Fachkräfte. Außerdem hatte man für die Kids auch noch eine Überraschung bereit (Trainingsausrüstung) und bedankte sich auch bei Norbert für sein Sponsoring.

Thomas Grössing als sportlicher Leiter bei den Damen ließ ebenfalls die Meisterschaft Revue passieren. Es fehlt nicht viel auf die vorderen Platzierungen, und das ist im Frühjahr ohne weiteres aufzuholen.



Es ist auch beachtlich, wie viele Trainingseinheiten man im Jahr zusammenbringt. Die 5 Besten bekamen auch eine Anerkennung überreicht.

1. Selina Weitenthaler (101 TE),
2. Tina Apfelknapp (96 TE) u.
3. Chiara Mitteregger (81 TE).

Stefan Andraschko als sportlich Verantwortlicher der Kampfmannschaft sprach von einem noch nie dagewesenen Jahr und betonte die Kameradschaft in dem doch großen 23 Mann-Kader.



Auch hier wurden den besten fünf Spielern Präsente überreicht.

1. Patrick Kogler (99 EH),
2. Andreas Steinberger u. Marcel Gollner (je 96 EH),
4. Wolfgang Kaplaner (92 EH) u.
5. Christian Rainer (88 EH).

Danach gab es noch Dankgeschenke an Helfer, Sponsoren, Sportl. Leiter und für die Trainer. Mehr als 150 Personen nahmen an dieser Jahresfeier teil, und es gab auch wieder eine Verlosung, bei der es

großartige Sachpreise zu gewinnen gab. Gemütlich klang dann diese Feier in der Alpeventhalle aus.



Faschingsitzung 2023

Es sollte nun doch wieder klappen, dass man die 18. Auflage starten kann. Das Team rund um Alfred Lerchbacher und Norbert Wachter ist bereits in der Finalisierung und die 3 Abende (17., 18. und 19. Februar 2023) - **in der Alpeventhalle** der Fam. Offenbacher - sollten wieder etwas Besonderes im Seckauer Fasching werden.



*Der USV PL Soundpark Seckau
wünscht allen Seckauerinnen
und Seckauer
EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS
JAHR 2023*



KOBV

Nach einem wunderschönen Sommer und einem außerordentlich warmen Herbst, neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu. Vergangenes Jahr hatten wir einen Lockdown und heuer die Teuerungswelle. Umso herzlicher möchten wir uns für die freundliche Aufnahme der Haussammler*innen und die großzügigen Spenden bedanken.

Wie schon des Öfteren erwähnt, können alle unsere Mitglieder eine Unterstützung beim Kauf von Brillen, Zähnen, Waschmaschinen, für Reparaturen am Haus, Therapierechnungen etc. beantragen (Gegen Vorlage der Rechnung und des Einkommensnachweises). Bei Bedarf an einem Krankenbett und diversen Hilfsmitteln sowie Unterstützung bei Pflegegeld, Behindertenausweis und Parkausweis wenden Sie sich bitte an den Obmann Fritz Bräuer (0664 5237572).

Einen runden Geburtstag feierten dieses Jahr Frau Annemarie Hausberger, Frau Maria Kleemair und Frau Theresia Steiner. Wir wünschen den Jubilar*innen nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Anfang dieses Jahres mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Frau Anna Feldbaumer verabschieden. Wir behalten Anna in lieber Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen, die den Verlust eines geliebten Menschen hinnehmen mussten. Am Marienfeiertag, dem 8. Dezember, findet wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier in der Alpeventhalle Seckau statt. Nach zweimaliger coronabedingter Verschiebung hoffen wir darauf, unseren Mitgliedern heuer wieder eine schöne Feier und ein paar gesellige Stunden bereiten zu können.



Landforst Lagerhaus



Alles für Haus,
Hof & Garten









landforst.at



Tennisverein

Liebe Seckauerinnen und Seckauer! Liebe Tennissportfreunde!

Hinter dem TC Seckau liegt ein aufregendes und ereignisreiches Tennisjahr. Besonders hervorheben möchten wir unser 40jähriges Bestandsjubiläum am 17. Juli, bei dem auch der neu sanierte Tennisplatz von Pater Leo eingeweiht wurde.

Besonders freut es uns, dass zahlreiche Seckauerinnen und Seckauer unserer Einladung gefolgt sind und diesen schönen Tag mit uns verbracht haben.



Mit dem bunten Rahmenprogramm: einem Schätzspiel, der Kinderhüpfburg, dem Aufschlag Kegelspiel, das unsere liebe Astrid Steinwidder souverän gewonnen hat und der musikalischen Umrahmung von „Die Seckauer“ war es ein wirklich gelungener Tag.

Auch heuer haben wieder viele motivierte Kinder an unserem Kindertenniskurs mit Robert Jäger sen. teilgenommen. Es bereitet uns immer wieder große Freude zu sehen, wie viel Spaß es den Kindern macht und mit welcher Freude sie am Training teilnehmen.



Folgenden Damen und Herren dürfen wir zu den gewonnen Vereinsmeisterschaften gratulieren, die auch heuer wieder stattgefunden haben.

Herren Einzel A - Stefan Babinsky

Herren Einzel B – Benjamin Rath

Herren Doppel – Michael Führer und Helmut Friedl

Mixed – Lisa Götzenbrugger und Helmut Friedl

Damen Doppel – Eva Rath und Melanie Puster

Damen Einzel – Milena Leitner

Besonders freut es uns auch zu berichten, dass heuer wieder eine Mixed Mannschaft am Wintercup in der Tennishalle Knittelfeld teilnimmt sowie eine Herren B Mannschaft. Wir wünschen unseren Spielerinnen und Spielern viel Freude, Ehrgeiz, Motivation, Teamgeist und natürlich ganz viel Erfolg.

Zum Abschluss dürfen wir Ihnen liebe Bevölkerung von Seckau ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2023!

Dieselgiganten



Oldtimerrally 2022

Nach zweijähriger Pause konnten wir heuer endlich wieder unsere Oldtimerrally durchführen. Normal im Juni, aber heuer ausnahmsweise am 10. September, konnten wir wieder zahlreiche Oldtimerfreunde begrüßen. Auch das Wetter spielte mit und so konnten sich die Besucher auf ein tolles Programm freuen. Bei fünf lustigen Stationen und einer großen Rundfahrt musste jeder seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Hier gilt mein Dank dem Musikverein, der Feuerwehr und der Landjugend für das Betreuen der Stationen. Es gab auch eine Hüpfburg und eine Kindertraktorrally, sodass auch die Kinder bestens unterhalten wurden. Viele Kinder machten mit und konnten sich danach über schöne Preise freuen! Für gute Unterhaltung sorgten noch die „5 Obersteirer“. Wir freuen uns schon auf die nächste Oldtimerrally im Juni 2024!



POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.



Berg- und Naturwacht

Aktivitäten der Ortsstelle Gaal-Seckau im Jahr 2022

- Instandhaltung Liebfrauenfelsen
- Wildbachbegehungen in Seckau und Gaal
- Reinhaltung des Ingeringsees und Anlegen einer Blumenwiese
- Aktion Saubere Steiermark
- Mäharbeiten und Instandhaltung beim Biotop Lahmbacher
- Kontrolle der Naturdenkmäler
- Ameisen umsiedeln
- Ausflug mit SC-Jugend Gaal



Wir wünschen gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023!



Gothia

Seckauer Gespräche 2022 An welchen Werten orientiert sich die Politik?

Wie alljährlich seit 1981 fanden im September die „Seckauer Gespräche“ im JUFA Seckau statt, dieses Mal mit dem Thema „An welchen Werten orientiert sich die Politik?“.

Die Seckauer Gespräche werden vom Verein „Gesellschaft zur Erinnerung an Pater Laurentius Hora“ gemeinsam mit der Katholischen Studentenverbindung „Gothia Seckau“ organisiert.

Um die Zusammenarbeit mit dem Abteigymnasium Seckau, aber auch mit anderen Schulen des Murtals zu intensivieren, begann die Veranstaltung dieses Mal mit einem „Jugendforum“. Fünf Schulen der Region entsandten Teams von jeweils drei Schüler*innen um an einem Quiz zum Thema „Politische Bildung“ teilzunehmen. Als Quizmasterin fungierte die bekannte ehemalige Paralympics-Sportlerin Claudia Lösch, die auch eine begeisterte und erfolgreiche Quizspielerin ist. Die teilnehmenden Teams hatten sichtlich Spaß beim Lösen der Aufgaben, obwohl manche recht knifflig waren, und die Entscheidung über das Sieger*innenteam war sehr knapp. Schließlich lag die HTL Zeltweg einen halben Punkt vor dem BGRG Judenburg; die Lokalmatador*innen aus Seckau belegten den dritten Platz.

Am Abend wurden die Seckauer Gespräche vom Geschäftsführer des Vereins, Georg Petek-Smolnig, eröffnet. Nach den **Großworten des Abtes P Johannes Fragner hielt der Seckauer Bürgermeister Dr. Martin Rath** das Einführungsreferat unter dem Thema „Politik – Teil meines Lebens und meiner Werthaltung“. Er betonte die



v.l.n.r.: Edgar Hauer, Moderator; BM Rath; Abt P. Johannes, Gf Georg Petek-Smolnig
© Wolfgang Kowatsch

Bedeutung von Werten als Grundlage für einen respektvollen Umgang miteinander und tugendhaftes Verhalten, gerade auch mit Menschen, die andere Werte in den Vordergrund stellen. „Werte können ein Fixstern für die Erreichung meiner Ziele sein.“ Da eine Zusammenarbeit mit Menschen leichter sei, die dieselbe Grundhaltung haben, solle nicht vorschnell von „Freunderlwirtschaft“ gesprochen werden. Zum Abschluss des Tages nahmen viele Teilnehmer*innen noch an der Komplet der Mönche in der Abteikirche teil.



Professor Dr. Manfred Prisching

© Wolfgang Kowatsch

Am Samstag eröffnete der Moderator Dr. Edgar Hauer den zweiten Tag der Veranstaltung und begrüßte als ersten Referenten des Tages **Professor Dr. Manfred Prisching**, den ehemaligen Universitätsprofessor für Soziologie an der Universität Graz, der sich – ausgehend von seinem Arbeitsschwerpunkt der Zeitdiagnose - mit dem Begriff der Werte auseinandersetzte. Er stellte unterschiedliche Aspekte der Ethik, die für Politiker*innen bedeutsam seien, vor. Sehr wichtig für die Politik sei die Frage nach der „Gesinnungs- und der Verantwortungsethik“ – sehr klare Beispiele dafür beherrschen momentan die politische Diskussion im Zusammenhang mit Klimawandel, Energiekrise und Krieg. Im Zusammenhang damit stehe auch die „Kompromissethik“, die zum Wesen der Demokratie gehöre – oft müssten Politiker*innen auf das Durchsetzen ihrer Werte verzichten. Professor Prisching nannte den Kompromiss das Wesen der Demokratie – eine Überlegung, die auch am Nachmittag einige Male geäußert wurde.

Am Ende seines Referats gab der Vortragende ein klares Bekenntnis zu den europäischen Grundwerten ab. Sie seien über Jahrhunderte geschaffen worden und anderen Wertsystemen überlegen.

Da Professor Prischings Vortrag sehr viele bedeutsame Fragen aufwarf, gab es danach eine rege Diskussion, die mit den Fragen endete: Wer wird heute noch Politiker*in, wenn man die Nachteile wie zeitliche Überlastung, Angriffe von allen Seiten und grundlegendes Misstrauen betrachtet, und was müsste geschehen, damit Politik wieder attraktiv wird.

Im Anschluss präsentierte das **Abteigymnasium Seckau** seine Grundsätze und Projekte zum Thema „Politische Bildung“. Eine Schülerin und ein Schüler der 8. Klasse waren vor Ort im JUFA, Direktor Mag. Wilhelm Pichler war – coronabedingt – via Teams zugeschaltet. Er fasste die wesentlichen Punkte des Lehrplans im Bereich Politische Bildung zusammen und gemeinsam mit den beiden Schüler*innen zeigte er, wie am Abteigymnasium Politische Bildung in beachtlichen Projekten umgesetzt wird.



Dr. Othmar Karas

© Wolfgang Kowatsch

Nach der Mittagspause hörten die Teilnehmer*innen ein Grundsatzreferat des Ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, **Dr. Othmar Karas**.

Der Vortragende bezog sich auf die Ausführungen von Professor Prisching und erklärte, dass auf der Ebene des europäischen Parlaments die „Parteiethik“ keine Bedeutung habe. Im europäischen Parlament als einzigem multinationalen Parlament gehe es immer darum, für konkrete Projekte Mehrheiten zu finden, wobei die Fraktionen dabei nicht einheitlich agieren würden. Daher seien Wertvorstellungen und eine klare Identität wesentlich für das Finden von

Mehrheiten, ebenso sei Kompromissbereitschaft unerlässlich. Einerseits dürfe dabei die eigene politische Grundüberzeugung nicht geopfert werden, andererseits seien der Respekt vor anderen Meinungen und Solidaritätsbereitschaft entscheidend.

Dr. Karas ging zuletzt auch auf die derzeitige schwierige Situation ein: Noch nie seit 1945 habe es so viele globale Krisen wie derzeit gegeben. Nationalismus und Egoismus würden sicher zu keinen Lösungen führen. Gleichzeitig bestehe die Gefahr, dass der Vertrauensverlust der Bevölkerung gegenüber der Politik zu einer Demokratiekrise führe. Im Gegensatz dazu müsse die EU sowohl parteien- und nationenübergreifend agieren. Dies sei der einzige Weg aus der Krise. Voraussetzung hierfür sei das gegenseitige Vertrauen.

In der anschließenden Diskussion machte der Vortragende mit vielen Beispielen aus Politik und Wirtschaft (Flüchtlingskrise, Energiekrise, Euroentwicklung etc.) die Bedeutung des Zusammenhalts in Europa und die Notwendigkeit der Weiterentwicklung der EU zu einer politischen Gemeinschaft deutlich.

Auf diesen interessanten Vortrag folgte eine **Panel-Diskussion** mit den Landtagsabgeordneten Mag. Edith Kollermann (NEOS) und Dr. Josef Mantl (ÖVP) und mit Dr. Georg Petek-Smolnig als Vertreter der Wähler*innenschaft. Dr. Petek-Smolnig konfrontierte die beiden Abgeordneten mit der Frage nach der Glaubwürdigkeit der heutigen Politiker*innen angesichts zahlreicher Skandale und stellte die Frage, welche Partei heute noch wählbar sei.

Frau Mag. Kollermann beanspruchte für ihre Partei, eine Partei der Zukunft und nicht wie die anderen Parteien zu sein. Gleichzeitig sei aber auch Wirksamkeit wichtig, dabei dürften aber nicht Umfragen die Werte einer Partei verändern.

Herr Dr. Mantl meinte, dass trotz der bekannten Probleme auch viele Erfolge zu verzeichnen seien. Meinungsumfragen würden sicher populistische Tendenzen stärken.

In der anschließenden Diskussion ging es vor allem um Fragen der politischen Kultur und des Menschenbilds der Parteien.

Am Sonntag endeten die Seckauer Gespräche mit dem traditionellen **Gedenken an Pater Laurentius Hora** am Friedhof von Seckau.

Faszination Bogenschießen

Liebe Seckauer*Innen!

Auch 2022 war für unseren Verein ein sehr aktives, erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr. Immer mehr Menschen begeistert das Bogenschießen und die damit verbundene Faszination, Sport, Natur und Geist zu verbinden. Es gab zahlreiche Buchungen von verschiedenen Firmen für Betriebsausflüge, private Poltergruppen feierten bei uns, und in Verbindung mit der Murtal Card besuchten auch viele Urlauber/Touristen unsere Anlage. Das umfangreiche Paketangebot von Einschulung, Bogenverleih und Benützung des 3D-Parcours wurde zahlreich genutzt. Auch die Konditorei Regner durften wir heuer erstmals bei uns begrüßen, beim gemütlichen Beisammensein hinterher gab es eine hervorragende Jause von Adeg Pressler. Ein zuverlässiger Partner für die Verköstigung bei Veranstaltungen wurde für uns auch das Gasthaus Puster. Wir möchten uns auch ganz herzlich für die großzügigen Sachspenden zu unserem heurigen Vereinsturnier im Oktober bedanken, bei der Direktvermarktung Hans und Heidi Wiry, bei Madl Milch, Irmgard und Hermann, Familie Gabi und Benedikt Eberhardt, Herbert Pressler Adeg Seckau, Gregor und Michael Regner, Melanie Puster und Ernst Gampmayer. VIELEN HERZLICHEN DANK!

Sportlich waren wir mit durchaus beachtlichen Erfolgen mit unseren Vereinsmitgliedern auf zahlreichen Turnieren und Meisterschaften unterwegs. Ein besonderes Highlight war die bestens organisierte Österreichische Staatsmeisterschaft Feld bei unserem befreundeten Nachbarverein dem BSC Gaal. Hier er-

rangen Heidi und Fritz jeweils Gold in ihrer Bogen- und Altersklasse. Ebenso konnte sich Stefan Vasold bis ins Finale qualifizieren und Susi B. erreichte den 4. Platz in der Traditionalklasse. Fritz konnte dann eini-

ge Wochen später bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft IFAA 3D auf der Koralpe bei Sturm, Nebel und Dauerregen auch noch die Silbermedaille gewinnen. Weitere Medaillengewinner bei den Steirischen Landesmeisterschaften 3D in Bad Blumau waren Heidi (2. Platz), Fritz und Andi Schieb (3. Platz). Auch die Seckauer Mittelschule war im Herbst wieder bei uns und zeigte bei einem kleinen Turnier am Abschlusstag hervorragende Leistungen. Ein optimaler Ausgleich zum Schulalltag, so konnten einige der erlernten Techniken schon sehr gut umgesetzt werden. Heuer startete auch erstmals ein Gemeinschaftsprojekt für Kinder und Jugendliche, bei dem sich 4 Murtaler Bogenvereine, der BSC Gaal, BSC Kammern,

Sagitta et Arcum Judenburg und der BSV Seckau, zusammantaten und einen Murtaler Jugendcup mit verschiedenen Disziplinen veranstalteten. Die Jugendlichen waren





begeistert und aufgrund der großen Freude und Erfolge wird es nächstes Jahr eine Fortsetzung geben. Im Herbst sind wir vom Österreichischen Bogensportverband auch mit dem Qualitätszertifikat für Nachwuchsförderung ausgezeichnet worden und für die gelungene Ausstattung und Arbeit auf unserer Anlage besonders gelobt worden.

Unsere 3. Jahreshauptversammlung hielten wir im Oktober im Gasthof Puster ab, etwa 30 Mitglieder und auch Bürgermeister Dr. Martin Rath folgten unserer Einladung und dem Jahresrückblick sowie auch der Abhandlung der aktuellen Themen. Wir freuen uns, den Seckauer*innen und vielen Menschen weiterhin



diese faszinierende Sportart anbieten zu können. Ein Sport, der sowohl die mentale als auch die physische Kraft stärkt und der sich sehr positiv auf Konzentration, Körpergefühl und lebensbereichernde Entspannung auswirkt.



Euer Obmann Fritz Kranz

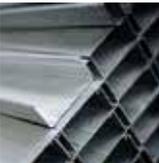
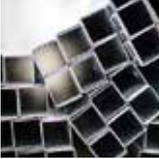


WURSTER GLASBAU GmbH

QUALITÄT SERZEUGNISSE AUS GLAS, INDIVIDUELL GEFERTIGT

8720 Knittelfeld, Marktgasse 8-10 Tel. 03512/86252 Fax 03512/72214

www.glasbau-wurster.at office@glasbau-wurster.at



TROCKENBAU

Paka Bau GmbH | Pölsweg 1 | A-8753 Aichdorf | www.paka.at

Eisschützenclub Regner

Liebe Freunde des Eisstocksports!

Der vergangene Winter war den Eisstockschützen sehr wohlgesinnt. Bahnmeister Otto Kokalj nutzte das kalte, lang andauernde Winterwetter und konnte wohlgemerkt durchgehend von Anfang Dezember bis Mitte März mit einer exzellent präparierten Eisbahn neben den Sport- und Musikheim aufwarten.

Das Angebot Dienstag und Donnerstag am Abend sowie Sonntagvormittag Eisstock zu schießen, wurde von den Eisschützinnen und Schützen freudig angenommen. Besonders Sonntagvormittag war die Beteiligung des Öfteren sehr groß. Mit diesem Freiluftsport und dem gegebenen größeren Eisplatzangebot, konnte man auch der Corona Pandemie ein Schnippchen schlagen. Auch in der eisfreien Zeit traf man sich öfter am Basketballplatz zum Asphalt-schießen.

Ein Highlight im Sommer war das Asphaltstockturnier der Landjugend im Zuge des Bierfestes in der Alpen-eventhalle, an dem der ESC Regner sich mit dem 2. Rang einen Podiumsplatz erkämpfte.

Am Nationalfeiertag feierte der ESC Regner mit einem vormittäglichen Asphalt-schießen und einem anschließenden Essen im Gasthof zur Post sein 27 jähriges Bestehen, auch die Frauen der Stockschützen waren eingeladen.



Die kleine Geburtstagsfeier fand bei Torte und Kaffee im Lokal des Hauptsponsors Konditormeister Michael Regner seinen gemütlichen Ausklang.

Schmerzlich getrübt wurde die ESC Familie vom frühen Ableben ihrer Eisschützenkollegen und Freunde Josef Friedl und Rupert Stocker.

Josef Friedl, Gründungsmitglied des ESC Regner, war ein begeisterter und besonders verlässlicher Eisschütze. Als langjähriger Moar von Regner I erreichte er mit seinem Team mehrere Podiumsplätze im Aichfeldcup. Ein besonderes Anliegen war ihm immer das Gemein-deeisschießen, das er als Moar mit seiner Mannschaft mehrmals gewinnen konnte.

Rupert Stocker trat gleich nach der Gründung des ESC Regner dem Club bei. Turniersiege und schöne Erfolge, besonders mit seinen Kameraden von der Mannschaft Regner II, waren ihm als langjähriger Stockschütze des ESC Regner gegönnt.

Gemeindeeisschießen, 7. Jänner 2023

Nach zweijähriger Pandemiepause veranstaltet der Eisschützenclub Regner wieder das traditionelle und sehr beliebte Gemeindeeisschießen für Seckauer Vereine, Clubs und Hobbymannschaften. Der ESC Regner freut sich wieder, die große Seckauer Stocksportgemeinschaft **am Samstag, 7. Jänner 2023** am Eisareal beim Sport- und Musikheim begrüßen zu dürfen.



Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination

Adventbrunch im Hofwirt in Seckau



Foto: Lucas Prippl

Tradition und Brauchtum werden im Hofwirt seit jeher großgeschrieben. So werden der Advent und die kommenden Feiertage an diesem „beflügelnden Ort“ in Seckau ganz besonders genussvoll und wunderbar entspannt. Freuen Sie sich auf köstliche Bodenständigkeit bei den traditionellen Brunches im Advent und an den Feiertagen und auf eine inspirierende Geschenkidee.

Irgendwie liegt in der Vorweihnachtszeit ein unvergleichlicher Zauber in der Luft. Diese Zeit soll nicht einfach so verfliegen. Darum lädt das Team des Hofwirt **an allen Adventsonntagen** zum entspannten Genießen in die gemütlichen Gaststuben ein. Kredenz werden regionale Köstlichkeiten der Saison am reichhaltigen Buffet.

Vorfreude ohne jede Hektik

Eine besondere Empfehlung für wunderbar stimmungs- und wertvolle Momente mit seinen Lieben sind auch **die Brunches am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember) und zu Neujahr (1. Jänner)**. So wird die Vorweihnachtszeit eine gelebte Zeit voller Vorfreude und ohne jede Hektik.



© Tauroa

Geschenkidee

Spüren Sie den Zauber des Augenblicks, wenn die Geschenke unterm Weihnachtsbaum liegen. Über den Tauroa-Gutschein freut sich jeder. Einlösbar für gemeinsame Erlebnisse, kulinarischen Genuss und verdiente Entspannung an allen „beflügelnden Orten“ im Murtal, im Salzkammergut und in der Region Salzburg. Erhältlich an all diesen Orten und online auf tauroa.at.



© Tauroa



Kontakt: Marienplatz 7, 8732 Seckau

+ 43 3514 54290, Mail: willkommen@hofwirt.at, www.hotel-hofwirt.at

ÖKB Ortsverband Seckau

„Feste soll man bekanntlich feiern, wie sie fallen!“

Dieser „Aufforderung“ kamen die Kameraden des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Seckau leidenschaftlich und freudig nach. Und endlich, am Sonntag, den 06. November 2022, war es so weit. Der ÖKB Ortsverband Seckau beging sein Bestandsjubiläum „100 Jahre ÖKB Seckau“.

„Einen Hunderter feiert man nicht alle Tage!“, sagten sich sehr viele Kameradinnen und Kameraden. So blieb auch kein Sessel im JUFA – Hotel leer.

Doch alles der Reihe nach!

Schon am Samstag, den 05. November 2022, um die Mittagszeit trafen die Kameradinnen, Kameraden-Frauen und Kameraden (15 Personen) unseres Partnerverbandes ÖKB-Ortsverband Freundorf/Baumgarten aus dem Bezirk Tulln, Niederösterreich, bei uns in Seckau ein. Nach einem stärkenden Mittagessen im Vereinslokal Gasthof PUSTER, einer Führung durch die Abtei (Vielen Dank an Frau Engell!) und Check in im JUFA - Hotel, pflegten wir unsere Kameradschaft und Verbundenheit bis Mitternacht im „Gasthof zur Post“.



Kameraden beim Festgottesdienst in der Basilika

V.l.: SF des ÖKB Friedrich-Albert PUSTER/Seckau, Fähnrich vom ÖKB Freundorf/Baumgarten, Fahnenpatin Katharina HASLER/Seckau, LdEMtg. Kdt. Peter PRIPFL/Seckau, dahinter Ehrengäste u. Kameraden (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)

Am Sonntag, den 06. November 2022, empfing bei strahlendem Sonnenschein schon ab 08:00 Uhr unsere Markt- und Musikkapelle Seckau mit Stabführer Martin Mitteregger, Obm. Gernot Hübler und Kapellmeister Martin Stocker alle eintreffenden Gastverbände, Orts-



Fahnenbandweihe in der Basilika

V.l.: Fahnenpatin Katharina HASLER/Seckau, LdEMtg. Kdt. Peter PRIPFL/Seckau, Diakon v. Seckau Fredi SABRANSKY, Abt u. Pfarrer Mag. P. Johannes FRAGNER, Ehren-BezObm. Georg REPS/Freundorf-NÖ, dahinter Ministranten u. Geistliche (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)



Das Fahnenband wird auf die Fahne gehängt

V.l.: Fahnenpatin Katharina HASLER/Seckau, Fähnrich u. Spl. Josef FRIEDL/Seckau, dahinter Geistliche u. Ministranten, (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)



Fahnengruß-Landesfahne mit Ortsverbandfahne

V.l.: LdFähnrich Helmuth HASENBURGER Fähnrich u. Spl. Josef FRIEDL/Seckau dahinter Geistliche u. Ministranten (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)

verbände des Bezirkes, die zahlreich gekommenen Kameraden des Ortsverbandes Seckau, die Fahnenpatinnen und die Ehrengäste mit flotter Marschmusik. Um 08:40 Uhr marschierte der Festzug zur Basilika. Die von Vater Abt Mag. Johannes Fragner feierlich zelebrierte Festmesse schloss mit der Segnung des Fahnenbandes, welches Frau Katharina Hasler spendete. Auch unser Partnerverband Freundorf/Baumgarten schenkte dem ÖKB – OV Seckau ein Fahnenband. Auch das wurde von Vater Abt gesegnet. Nach der Befestigung des Fahnenbandes durch die neue Fahnenpatin Katharina Hasler wurde mit der ÖKB Landesfahne der Fahngruß mit der Ortsverbandfahne vollzogen. Würdevoll war das „Totengedenken“ am Kriegerdenkmal. Vater Abt Johannes Fragner sprach Worte des Trostes, Ehrenobmann Lorenz Höbenreich trug ein berührendes Gedicht **„Heldengedenken“** (von Magdalena Mitteregger) vor. Das Defilee erfolgte vor der Abtei.



Bei der Totenehrung beim Kriegerdenkmal
V.l.: Fahnenpatinnen des OV-SECKAU, Das Seckauer Kriegerdenkmal, Angetretene Verbände mit Kameraden, (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)

Der Festakt im JUFA - Hotel begann um 11:30 Uhr und endete um 12:30 Uhr. Die Festansprache, die wichtige Aktivitäten und Fakten der vergangenen 100 Jahre enthielt, sprach Ehrenpräsident und Ehrenbezirksmitglied des ÖKB und Präsident des Österreichischen Schwarzen Kreuzes LAbg. i.R. Ökonomierat Peter Rieser. Grußbotschaften überbrachten unser Bürgermeister Mag. Dr. Martin Rath und für das Österreichische Bundesheer Oberstleutnant Martin Leitner. Darauf folgte eine nette Überraschung! Georg Reps, Ehrenbezirksobmann von Tulln und Ehrenobmann des ÖKB Ortsverbandes Freundorf/ Baumgarten, überbrachte eine Grußbotschaft und 100 Flaschen „Geburtstagswein“, Grüner Veltliner aus dem Tullner Feld. Ebenso richtete der Bezirksobmann von Tulln, Kamerad Peter Gesperger, erbauliche und humorvolle Worte an die Festgäste.



Ehrengäste u. Kameraden beim Festakt im JUFA
V.l.: Kam. von NÖ u. vom K.u.k FJgB 9, Obstlt. Martin LEITNER, Bgm. Dr. Martin RATH, EBO Dieter FURCH u. Fahnenpatinnen
V.v.r.Tischseite: Abt u. Pfarrer Mag. P. Johannes, FRAGNER, LdFahnenpatin Maria RIESER, LAbg. Obm. vom ÖKB St.Marein Ing. Bruno ASCHENBRENNER, BezObmStv. AltBgm. Vzlt. iR Karl HIRTLER-Rachau, Ehrenbürger AltBgm. KdtStv. Simon PLETZ-Seckau, Fahnenpatinnen vom OV-SECKAU und Kameraden vom ganzen Bezirk Murta-Knittelfeld (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)



Geehrte Fahnenpatinnen u. Ehrengäste im JUFA
V.l.: Obm. v. ÖKB-Seckau Johann HASLER, FP Christine PRIPFL, Ehren-Präs. ÖR Peter RIESER, Fahnenpatinnen Anna HABERLEITNER, Magistra Ingrid PUSTER, Agnes HÖRBINGER, Christine FREIGASSNER, Anneliese PLETZ, Daniela POMMER, Cäcilia STARY, Fahnenmutter, Mathilde HÖBENREICH u. FP Helga MOSSHAMMER, Hinten Abt u. Pfarrer Mag. Johannes FRAGNER Bgm. Mag. Dr. Martin RATH, halb verdeckt LdFähnrich Helmuth HASENBURGER, BezObmStv. u. Schriftf. SR Friedrich PUSTER/Seckau (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)

Als Dankeschön für die weite Fahrt von Niederösterreich nach Seckau wurde allen Anwesenden vom Partnerverband ein Seckauer Lebkuchen von unserem Ehrenobmann Lorenz Höbenreich überreicht.

Vor 110 ÖKB Kameradinnen und Kameraden, einer Abordnung des Traditionsverbandes K.u.k Feldjäger Bataillon Nr. 9 und einer Abordnung des Delo-Ordens sowie vor 23 Musikerinnen und Musiker der großartigen Marktmusikkapelle Seckau, vor 10 Kameradinnen und Kameraden der FF Seckau, vor den Damen und Herrn der Landjugend Seckau, vor 12 Fahnen, der Fahnenpatinnen und zahlreicher Ehrengäste wurden folgende Auszeichnungen verliehen: Unserer Fahnenmutter, Frau Mathilde Höbenreich sowie den Fahnenpatinnen, Frau Christine Freigassner, Frau Anna Haberleitner, Frau Agnes Hörbinger, Frau Helga Mosshammer,

Frau Anneliese Pletz, Frau Daniela Pommer, Frau Christine Pripfl, Frau Magistra Ingrid Puster und Frau Cäcilia Stary wurden vom ÖKB Ortsverband Seckau in Anerkennung ihrer großzügigen Zuwendungen die **Ehrenbroche in Gold** verliehen. Der ÖKB OV Seckau verlieh dem Ehrenobmann Lorenz Höbenreich in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um das Vereinswohl das **Ehrenkreuz mit Eichenlaub in Gold**. Sprengelleiter Anton Friedl, Fähnrich Josef Friedl, Kassier Günther Eichmann und Fähnrich Stellvertreter Johann Kühweider wurden in Würdigung besonderer Leistungen für das Österreichische Schwarze Kreuz das **Ehrenkreuz** verliehen. In Anerkennung und Würdigung außergewöhnlicher, herausragender Leistungen für das Österreichische Schwarze Kreuz erhielt der Kommandant Peter Pripfl das **Große Goldene Ehrenzeichen am Band**. Alle Anwesenden gratulierten herzlich!



Geehrte Funktionäre u. Ehrengäste im JUFA

Vl.: EhrenObm. v. ÖKB-Seckau LORENZ HÖBENREICH, LdEMtg. Kdt. Peter PRIPFL/Seckau, Bgm. v. Seckau Mag. Dr. Martin RATH, halb verdeckt, Fähnrich u. Spl. Josef FRIEDL/Seckau, Fähnrich Johann KÜHWEIDER/Seckau, Abt u. Pfarrer Mag. P. Johannes FRAGNER, Kass. v. ÖKB-Seckau Günther EICHMANN, Sprengelleiter Anton FRIEDL/Seckau, Ehren-Präs. des ÖKB-Stmk ÖR Peter RIESER, LdFähnrich Helmuth HASENBURGER, Obm. v. ÖKB-Seckau Johann HASLER, (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)



Geehrte Funktionäre u. Ehrengäste im JUFA

Vl.: Ehrenbürger v. Seckau KdtStv. Simon PLETZ, LdEMtg. Kdt. Peter PRIPFL/Seckau, Ehren-BezObm. Georg REPS/Freundorf-NÖ, BezObmStv. u. Schriftf. SR Friedrich PUSTER/Seckau, BezObm. von Tulln-NÖ Peter GESPERGER, VzBgm. d. Marktgem. Judenau-Baumgarten Heinz MAHL, EhrenObm. v. ÖKB-Seckau Lorenz HÖBENREICH, Obm. v. ÖKB-Seckau Johann HASLER (Foto-Ehren-Obm. Höb.L.)

Nach dem Auszug der Fahnen und dem Spielen der Landeshymne gab es ein gemeinsames Mittagessen. Die Kameradschaftspflege erstreckte sich dann bis zum Abend hin. Ein äußerst gelungenes Bestandsjubiläum konnte der ÖKB Seckau durchführen und feiern. Ein herzliches und aufrichtiges Vergelt's Gott richte ich als Obmann an das Organisationskomitee „100 Jahre ÖKB Seckau“, bestehend aus Protektor Hubert Mosshammer, Ehrenobmann Lorenz Höbenreich, Obmann Johann Hasler, Obmann Stellvertreter und Schriftführer Friedrich Puster, Kommandant Peter Pripfl, Ehrenbürger KdtStv. Simon Pletz und Kassier Günther Eichmann. Danke an alle Ehrengäste, an die Fahnenmutter Mathilde Höbenreich und an die Fahnenpatinnen, an die Patin des Fahnenbandes, Frau Katharina Hasler, an alle Musikerinnen und Musiker unserer Marktmusikkapelle Seckau, an die Kameradin und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seckau, an die Damen und Herrn der Landjugend Seckau, an den Partnerverband Freundorf/Baumgarten, an den Landesfähnrich Kamerad Helmuth Hasenburger, an die Abordnung des Traditionsverbandes Feldjäger Bataillon 9, an die Abordnung des Delo-Ordens, an alle Spitzenfunktionäre des ÖKB-Bezirksverbandes Murtal-Knittelfeld, allen voran BOSTv. und Altbürgermeister Karl Hirtler, an alle Kameradinnen und Kameraden der Ortsverbände des Bezirksverbandes Knittelfeld sowie den Kameraden des Ortsverbandes Seckau.

Ein herzliches Dankeschön an die Managerin des JUFA-Hotels Seckau, Frau Melanie Traumüller mit ihrem Team für die gedeihliche Zusammenarbeit. Danke an alle Damen und Herrn für das Mitfeiern.

Für die Vereinsleitung Protektor Hubert Mosshammer eh., Ehrenobmänner Lorenz Hörbinger eh. u. Lorenz Höbenreich eh., Obmann Johann Hasler eh., ObmStv. & Schriftf. Friedrich Puster eh., SchriftfStv. Gottfried Gruber eh., - Kassier Günther Eichmann eh. KassStv.&Sportref. Johann Wachter eh. - Milizref. Harald Gruber eh., Kommandant Peter Pripfl eh. - Ehrenbürger & KdtStv. Simon Pletz eh.

Zum Jahresende bedankt sich die Vereinsleitung des ÖKB-Seckau bei allen Gönnern, Freunden und Kameraden für Ihr Wohlwollen gegenüber dem Kameradschaftsbund und wünscht allen Freunden, Kameraden, Seckauerinnen und Seckauern eine besinnliche Adventzeit, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein friedvolles, aber vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Seniorenbund

Das monatliche Zusammentreffen (jeden 1. Dienstagnachmittag) in unserem Vereinslokal Gasthof zur Post ist weiterhin sehr beliebt und wird daher auch gut angenommen. Anstatt des obligatorischen Grillnachmittags waren wir heuer mit 33 Mitgliedern am 8. September nach St. Oswald bei Möderbrugg unterwegs. Wir besichtigten dort den Erlebnisbauernhof mit Pflegehotel „Am Hof“ der Familie Adelwöhrer. Nach einem gemütlichen Rundgang durchs Gelände, wo wir die verschiedenen Tierarten besichtigen konnten und einer zünftigen Jause, traten wir wieder unsere Heimreise an.

Am 14. September traf sich eine große Gemeinschaft von Wanderfreudigen in St. Marein-Feistritz zum Seniorenbezirkswandertag. Bei dieser gut organisierten Veranstaltung waren natürlich auch von unserer Ortsgruppe mehrere Mitglieder mit von der Partie.

Das heurige Bezirkspreisschnapsen, das wir als „Linerl´s Gedenkturnier“ benannten, fand am 11. Oktober in unserem Vereinslokal Gasthof zur Post statt. 47 begeisterte Schnapsler*innen nahmen daran teil. Für die Organisation dieses Turniers war wiederum unser Mitglied Lorenz Höbenreich in seiner gewohnten perfekten Weise verantwortlich. Von unserer Ortsgruppe nahmen 6 Mitglieder teil. Für die ersten 15 Plätze gab es wiederum wunderschöne Warenpreise, welche unser Bürgermeister Martin Rath gemeinsam mit unserem Bezirksobmann Egon Winkler bei der Siegerehrung übergeben konnte. Wir gratulieren unseren Mitgliedern Johann Freigaßner zum 3., Herbert Steiner zum 4., Friedrich Bauer zum 9. Rang und unserem Obmann Hubert Moßhammer zum 15. Rang auf das Herzlichste. Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause konnten wir endlich wieder unsere traditionelle Adventfeier abhalten. Die liebevoll vorgetragenen Gedichte und Texte sowie die hervorragende musikalische Umrahmung bei gutem Essen waren wahrlich ein Vorgeschmack auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Allen Mitwirkenden ein herzliches „DANKESCHÖN“.



POSSEHL
SPEZIALBAU

Arbeitsprogramm

- + Straßensanierung
- + Bodenbeschichtung
- + Betonsanierung

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH

Alte Hauptstraße 31

9112 Griffen

Tel. +43 (4233) 2107-0

Fax +43 (4233) 2107-15

e-mail: office@possehl-spezialbau.at

<http://www.possehl-spezialbau.at>

Schöne Festtage und viel Gesundheit für das kommende Jahr 2023 wünscht der Seniorenbund Seckau unter Obmann Hubert Moßhammer und der Vorstand.



Aus dem Seelsorgeraum Knittelfeld

Unter dem Motto „Mittendrin“ wurden heuer im Frühling in allen Pfarren der Diözese Graz-Seckau neue Pfarrgemeinderäte (PGR) gewählt. So auch im Seelsorgeraum Knittelfeld, der sich aus den Pfarren Gaal, Großlobming, Kleinlobming, Knittelfeld, Kobenz, Lind-Maßweg, Rachau, Schönberg, Seckau, St. Lorenzen, St. Marein und St. Margarethen zusammensetzt.

Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer bei der Führung der Pfarre mitverantwortlich und fördert und koordiniert die pastorale Arbeit vor allem durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Pfarrgemeinde. Er trägt zur Umsetzung der Grundvollzüge der Kirche bei. Hierzu gehören Glaubensverkündigung, Gottesdienst, Dienst am Nächsten und Gemeinschaft. Ebenfalls wählt er im Einvernehmen mit dem Pfarrer den pfarrlichen Wirtschaftsrat und dessen Rechnungsprüfer und orientiert sich in seiner Arbeit an den Leitlinien und Entscheidungen der Diözese.

In der Pfarre St. Margarethen haben sich statt eines Pfarrgemeinderats unterschiedliche Gestaltungskreise gebildet, die sich um die Anliegen: Gemeinschaft, Liturgie, Spiritualität & Glaube, Caritas & Seelsorge und Kommunikation kümmern.

Aufgabe des Wirtschaftsrats ist die Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzungen für die pfarrliche Seelsorge und Beachtung der pfarrlichen Erfordernisse, wie sie sich aus den pastoralen Zielen ergeben. Er verantwortet, dass der jährliche Haushaltsplan erstellt und der Jahresabschluss genehmigt wird. Der Pfarrgemeinderat kann den Wirtschaftsrat auch ersuchen, die finanzielle Grundlage für bestimmte inhaltliche Schwerpunkte zu schaffen.

In den Pfarren Gaal, Knittelfeld, Kobenz, Lind-Maßweg, Schönberg und St. Lorenzen wurde auf Vorschlag von Pfr. Mag. B. Lukasz Wojtyczka vom PGR jeweils eine ehrenamtliche Person zum/zur geschäftsführenden Vorsitzenden des WR bestellt.



seelsorgeraum
knittelfeld

Diese Bestellung wurde bereits vom bischöflichen Ordinariat schriftlich bestätigt und ist somit rechtswirksam. Diese Personen sind somit die wirtschaftlichen Vertreter des Pfarrers vor Ort und übernehmen alle Rechte und Pflichten in den laufenden Geschäften. Der Pfarrer wird dadurch in der Verwaltung entlastet und gewinnt so zeitliche Ressourcen für die vielfältigen pastoralen Aufgaben.

Der geschäftsführende Vorsitzende beruft Sitzungen ein und leitet diese. Er informiert umfassend den Pfarrer, der unbeschadet dessen Vorsitzender des Wirtschaftsrats bleibt.



Weitere Informationen finden sie auf der Homepage des Seelsorgeraum Knittelfeld. <https://knittelfeld.graz-seckau.at/>

Seit 15 Jahren IHR Immobilienpartner

Ihre Immobilie ist bei uns in den besten Händen!

**Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr.**



RE/MAX Life

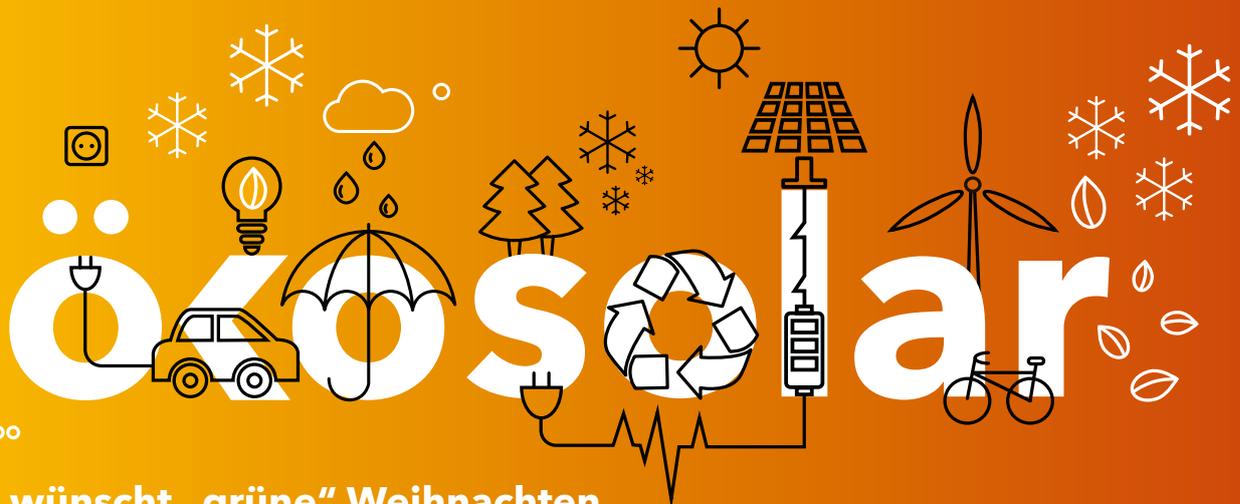
8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, 03512/600 11, office@remax-life.at, www.remax.at

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 50 626-3074
porr.at

powered by

PORR



ooo

**wünscht „grüne“ Weihnachten
und ein gutes, nachhaltiges
neues Jahr!**





Lafer & Gierer GmbH
Planung | Bauleitung | Baukoordination
Weiz / Zeltweg

Wir planen und bauen
BESONDERE PLÄTZE
für besondere Menschen



PERSÖNLICH & KOMPETENT



heinzelpöls
ZELLSTOFF PÖLS AG

WIR SUCHEN DIE BESTEN LEHRLINGE!

– ELEKTROTECHNIK
– METALLTECHNIK
– LABORTECHNIK CHEMIE
– INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN

**SCHNUPPERTAGE VON
23. BIS 27. JÄNNER 2023**

Was Dich bei uns erwartet:

- Praxisnahe Ausbildung durch Fachkräfte
- Prämien und freie Tage für sehr gute Leistungen
- Kostenloses Mittagessen 1x pro Woche
- Shuttleservice bei Bedarf
- ... und vieles mehr!

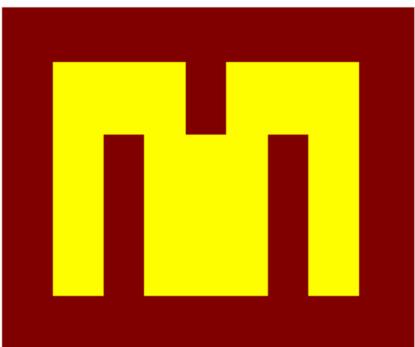
Bewerbungen ab der 9. Schulstufe möglich, die Bewerbungsfrist endet am 10. Februar 2023. Anmeldungen zu den Schnuppertagen bis spätestens 18. Jänner 2023 unter zpa.personal@zellstoff-poels.at



Nähere Infos findest du auf www.zellstoff-poels.at/lehre

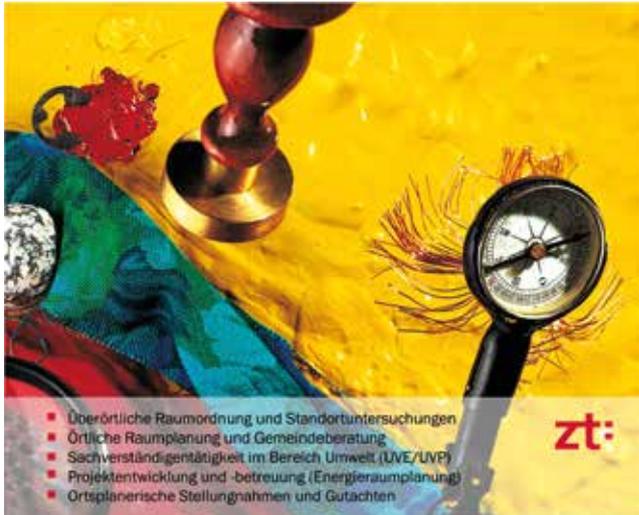


[www.SECKAUER.AT](http://www.seckauer.at)



MITTEREGGER
TISCHLERWERKSTÄTTE GMBH

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

zt:

- Überörtliche Raumordnung und Standortuntersuchungen
- Örtliche Raumplanung und Gemeindeberatung
- Sachverständigentätigkeit im Bereich Umwelt (UVE/UVP)
- Projektentwicklung und -betreuung (Energieraumplanung)
- Ortsplanerische Stellungnahmen und Gutachten

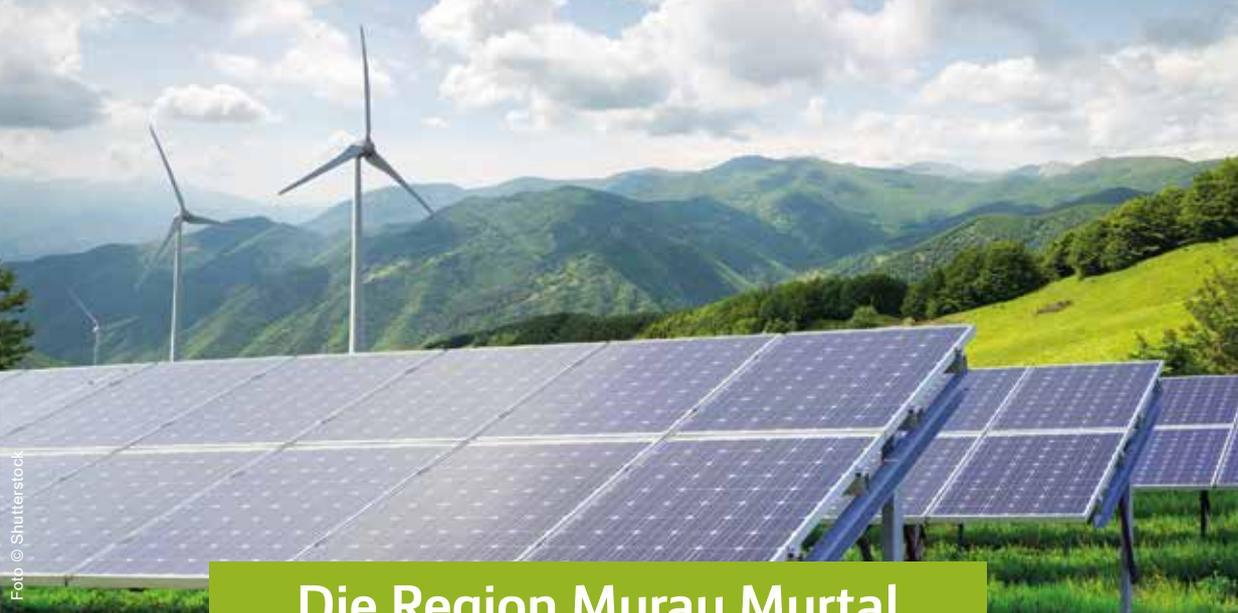
Pumpernig & Partner ZT GmbH
staatlich befugte und besoldete Ziviltechniker
Raumplanung & Raumordnung, Geographie
Dl Maximilian Pumpernig
Mag. Christine Schwabergler
Mag. Gernot Paas, MSc
A-8020 Graz, Mariahilferstraße 20, Tel. 0316/83 31 70, Fax/DWG
www.pumpernig.at, office@pumpernig.at

Pumpernig & Partner

Plant RAUMüberGREIFEND



Murau Murtal
Österreichs starke Region



Die Region Murau Murtal

am starken Weg zur Klimaneutralität

Vor dem Hintergrund, österreichische Regionen dabei zu unterstützen, ihre lokalen Ressourcen an erneuerbaren Energien optimal zu nutzen, das Potenzial zur Energieeinsparung auszuschöpfen und nachhaltig zu wirtschaften, wurden Klima- und Energiemodellregionen (KEM-Regionen) ins Leben gerufen. Unsere Region Murau Murtal ist im Bereich Klimaschutz und Energie – mit den 2 Klima- und Energiemodellregionen KEM Holzwelt Murau und KEM Murtal – stark aufgestellt!

Saubere Energiegewinnung durch Biomasse, Sonne, Wasser und Wind

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaspreisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wasser, Wind und Bioenergie etc. aus der Region.

Genau dieses Ziel verfolgt die Klima- und Energie-Modellregion Murtal (kurz: KEM Murtal), die vom Regionalmanagement Murau Murtal gemeinsam mit der Energieagentur Obersteiermark getragen wird. „Mit dem Umstieg auf Erneuerbare Energie fördern wir die Unabhängigkeit und fördern die regionale Kreislaufwirtschaft, nebenbei schonen wir das Klima!“ so Manuela Khom, Landtagspräsidentin und Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Energiewirtschaft beleben und mehr Arbeitsplätze schaffen

Um das Ziel der Klimaneutralität für unsere Region zu erreichen gilt es verstärkt Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und Prozessen, der Ausbau von Biomasse - Nah-/Fernwärme und Nutzung von industrieller Abwärme als auch Klimaschutz in Schulen und nachhaltige Mobilitätslösungen umzusetzen. Fossile Energien sollen weiterhin durch erneuerbare ersetzt werden und damit auch die Energiewirtschaft beleben, wodurch auch mehr Arbeitsplätze und Einkommen in der Region entstehen. Dahingehend werden im Rahmen der KEM Murtal auch entsprechende Förderberatungen angeboten. „Mit den Förderungen Raus-aus-Öl und Sauber-Heizen für Alle

werden Investitionen auch für einkommensschwächere Haushalte leistbar!“ ergänzt Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin und stellvertretende Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Wir beraten und unterstützen

Sie gerne

Klima- und Energiemodellregion zu sein, bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie zu Unterstützungen und Förderungen. Gerne unterstützen wir Sie im Rahmen der KEM Murtal mit einer unabhängigen Beratung, erstellen die dazu erforderlichen Beratungsberichte oder Energieausweise und erledigen auch die Förderungsansuchen für Sie. Bei Bedarf begleiten wir Sie auch bei der Umsetzung bis zur Endabrechnung.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.starkes-murau-murtal.at



Projekträgerschaft und Projektleitung:
Regionalmanagement Murau Murtal GmbH
MMag.a Corinna Mitterhuber, MBA
Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg
Tel: 03577 – 758 – 320, Mobil: 0676 – 701 40 86
Mail: corinna.mitterhuber@mu-mt.at



Modellregionsmanagement (technische Beratung und Förderungen):
Energieagentur Obersteiermark GmbH
DI Josef Bärnthaler
Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg
Tel: 03577 – 26664 – 0, Mobil: 0664 – 386 8023
Mail: josef.baernthaler@eao.st



Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert

Beratungsnachmittag des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld

Im Rahmen des Projektes „Saubere Abfallsammlung“ veranstaltete der Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld einen Beratungsnachmittag für BürgerInnen in einem Wohngebiet von Knittelfeld. Im Beisein der BewohnerInnen wurde eine Restmülltonne vor Ort entleert und die Fehlwürfe den richtigen Abfallbehältern zugeordnet. Das Ergebnis der Sortierung: Mehr als die Hälfte der in der Restmülltonne entsorgten Abfälle sind Fehlwürfe. Der Großteil der falsch entsorgten Abfälle sind Plastikverpackungen und müssten über die Gelbe Tonne entsorgt werden. Zusätzlich finden sich sehr viele Kartonagen, Metallverpackungen und Lebensmittel in der Restmülltonne. Die aufgrund der fehlenden Trennmoral entstehenden Mehrkosten schlagen sich in den Betriebskosten nieder und könnten ganz leicht vermieden werden.

Im Zuge dessen veranstalteten die Abfallberaterinnen einen Mülltrennworkshop für die anwesenden Kinder. Das Vorwissen der Kinder ist sehr groß, müsste von den Erwachsenen im eigenen Haushalt übernommen werden und könnte das Trennverhalten nachhaltig verändern. Weitere Beratungsnachmittage und Vortort-Sortierungen von Restabfalltonnen sind geplant.



Ergebnis der Sortierung der Restmülltonne,
Quelle: AWV Knittelfeld



Abfallberaterin Sandra Illmaier vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld, Quelle: AWV Knittelfeld

Eröffnung einer Re-Use Ecke im Abfallsammelzentrum Pausendorf

Lebendige Abfallwirtschaft heißt, Produkte so lange wie möglich weiter zu verwenden.



Dietmar Riegler (Carla Fohnsdorf), Claudia Hörbinger, Katharina Moritz, Sandra Illmaier, Obmann Bgm. Friedrich Fledl (alle AWV Knittelfeld)

Auf diese Weise sparen wir Ressourcen, vermeiden Abfälle und helfen anderen Menschen, die sich jetzt in einer schwierigen Zeit befinden.

Um Wiederverwendung (Re-Use) in der Steiermark bekannter zu machen und Bürger*innen die verschiedenen Möglichkeiten näherzubringen, veranstaltete das Land Steiermark gemeinsam mit den regionalen Abfallwirtschaftsverbänden und Re-Use Betrieben erstmals den Re-Use-Herbst Steiermark.

Im Zeitraum dieses Projektes fanden diverse Veranstaltungen statt und es wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie in Zukunft durch Wiederverwendung Geld und Ressourcen gespart werden können.



Abfallberaterin Claudia Hörbinger mit Besuchern

Der Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld eröffnete am Donnerstag, 22. September 2022, in Kooperation mit der Carla Fohnsdorf eine Re-Use Ecke im Abfallsammelzentrum Pausendorf.

Die Veranstaltung wurde von Bürgern*innen sehr gut angenommen und besucht.

Viele konnten bereits die Eröffnung nutzen, um Haushaltswaren, Spielzeug und funktionierende Elektrokleingeräte, die nicht mehr benötigt werden, in die Re-Use Ecke zu bringen und dadurch vor dem Entsorgen zu bewahren. Carla Fohnsdorf konnte insgesamt 700 kg wiederverwendbare Gegenstände nur an diesem Tag entgegennehmen.

Bei Getränken, Brötchen und Kuchen wurden zahlreiche wertvolle Gespräche mit Bürger*innen geführt.

In Zukunft ist es zu den Öffnungszeiten des ASZ Pausendorf jederzeit möglich, Haushaltswaren wie z. B. Geschirr und Dekogegenstände, Spielzeug und funktionierende Elektrokleingeräte abzugeben.

Somit werden wertvolle Ressourcen geschont, Abfall vermieden und unserer Umwelt und unseren Mitmenschen etwas Gutes getan.



Abgegebene funktionierende Gebrauchsgegenstände

Neue Umweltpädagogin, Umwelt- und Abfallberaterin beim Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld!

Mein Name ist Sandra Illmaier. Ich bin verheiratet, Mama von 3 Kindern und wohne mit meiner Familie in Apfelberg. Seit April darf ich als Umwelt- und Abfallberaterin für den Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld arbeiten.



Zu Beginn meiner Anstellung beim AVW Knittelfeld habe ich den praxisbezogenen Zertifikatslehrgang zur Umweltpädagogin in 4 Modulen mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Unsere Kinder sind mir ein ganz besonderes Anliegen, da sie unsere Zukunft

sind. Ich darf den Kindern gemeinsam mit meiner Kollegin Claudia Hörbinger Umweltthemen kindgerecht mit vielen Materialien begreiflich machen.

Zu Beginn möchte ich gerne den Kindergarten- und Volksschulkindern die Geschichte über „Mats und die Wundersteine“ erzählen, da diese wunderbar als Einstieg und Überleitung in die verschiedensten Umweltthemen geeignet ist. Meine Handpuppe „Lotti“, das neugierige, aufgeschlossene Eichhörnchen, wird bei meinen Besuchen in Kindergärten und Volksschulen immer mit dabei sein.



Anfang Oktober habe ich den Lehrgang zur Umwelt- und Abfallbeauftragten erfolgreich abgeschlossen. Bei Fragen und Anliegen rund um die Themen Umwelt und Abfall bin ich gerne für Sie unter folgender E-Mail Adresse und Telefonnummer erreichbar: sandra.illmaier@knittelfeld.gv.at, 03512/82641-106 oder 0664/80047106.

ROTES KREUZ STMK | BEZIRKSST. KNITTELFELD

RETTUNGSSANITÄTER:INNEN- AUSBILDUNG IN KNITTELFELD

Im Herbst 2023 gibt es die Möglichkeit, die Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter in Knittelfeld zu absolvieren – in den Rettungsdienst reinzuschnuppern ist bereits jetzt möglich.

Im Roten Kreuz Knittelfeld engagieren sich bereits ca. 100 Sanitäter:innen ehrenamtlich, hauptberuflich, im Zivildienst, oder im Freiwilligen Sozialjahr. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie haben sich entschlossen, Rettungssanitäterin oder Rettungssanitäter zu werden!

Ab dem 14.10.2023 gibt es dazu die nächste Möglichkeit mitten in Knittelfeld. Die Ausbildung umfasst insgesamt 100 Theorie- und 160 Praxiseinheiten und ist dabei mit keinerlei Kosten verbunden. Um die Kurse relativ einfach neben der Schule, dem Studium oder dem Job absolvieren zu können, werden die Einheiten ausschließlich wochenends abgehalten.



Sanitäterin bei der Patientenversorgung.
Foto: J. Webersink / Rotes Kreuz Knittelfeld

Die Inhalte werden dabei von erfahrenen und speziell ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen aus Knittelfeld vermittelt und natürlich kommt auch die Kameradschaft beim Roten Kreuz ganz sicher nicht zu kurz! Die Voraussetzungen, um die Ausbildung beginnen zu können, umfassen ein Mindestalter von 17 und ein Maximalalter von 65 Jahren. Zusätzlich sollte man natürlich gesundheitlich geeignet und bisher auch nicht mit dem Gesetz in Konflikt geraten sein.

Die unverbindliche Anmeldung zum Kurs ist bereits jetzt telefonisch unter 050 1445 21000 und online unter www.rotekreuz.at/steiermark/knittelfeld/rettungssani-ausbildung möglich. Nach der Anmeldung hat man die Möglichkeit, einige Dienste am Rettungswagen zu begleiten, um in die spannende Welt des Rettungs- und Krankentransportdienstes hineinzuschnuppern und die Zeit bis zum Kursbeginn auch gut zu überbrücken.

Die Knittelfelder Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler freuen sich auf alle, die etwas Gutes tun, ihre Freizeit sinnvoll gestalten, für ihre Mitmenschen da sein und dabei noch nette Kolleginnen und Kollegen kennenlernen möchten.

Kontakt: Tel.: 050 1445 21000

E-Mail: knittelfeld@st.rotekreuz.at

Web: rotekreuz.at/steiermark/knittelfeld/rettungssani-ausbildung



Aus Liebe zum Menschen.



**Heimo WIESER ZT
KG**

Architekt DI Heimo Wieser & Partner Ziviltechniker KG
Sonnenring 15 8724 Spielberg T 03512/71 117-0 E office@wieser-arch.at

Mehr Informationen unter www.wieser-arch.at





OH TANNENBAUM!

**Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!**

Erfahre mehr über die
Stadtwerke Judenburg AG:

STADTWERKE JUDENBURG AG
LEBENSQUALITÄT AUS FINER HAND

Foto: Daniel Waschnig



ADEG Pressler Land aufs Herz.

Hochalmstraße 19 8732 Seckau
office@adeg-pressler.at
03514 5310



**Aufgrund der starken Nachfrage, haben wir für Sie das Sortiment
im Automat um ca. 50 Produkte erweitert.**

„Jeden Tag 24 Stunden für Sie da“

..... auch das verstehen wir unter moderner Nahversorgung!

Jagdgesellschaft Seckau

*Die Jagdgesellschaft wünscht der Bevölkerung
von Seckau FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!*



Leserbrief: „Das einzig Beständige im Leben ist die Veränderung!“

Diesen Spruch haben wir uns zu Herzen genommen und haben uns beruflich neu ausgerichtet. Robert Leitner betreibt nun seine Landwirtschaft im Vollerwerb und Johannes Kühweider wechselte in die Bauwirtschaft. Günter Feldbaumer arbeitet seit November in der Lagerhaus-Werkstätte als Landmaschinentechniker.

Ein DANK gilt Herrn Robert Prutti für die Mithilfe beim Fundamentgraben auszusprechen, er hat heuer mit uns ca. 160 Straßennamentafeln aufgestellt.



Wir wünschen dem neuen Team viel Schaffenskraft für die umfangreichen Aufgabengebiete sowie allen Seckauerinnen und Seckauern ein schönes Weihnachtsfest und gesundes Neues Jahr. Die ausgeschiedenen Außendienstmitarbeiter: **Robert, Hannes und Günter**



Ideen zum Wohlfühlen!

2cm TERRASSENFLIESEN
NATURSTEINVERLEGUNG
KACHELOFEN
FLIESEN XXL
HERDE
BADSANIERUNG

FLIESEN

KAMINOFEN



Rothschädl GmbH
8723 Kobenz/Knittingfeld, Raßnitzer Straße 2

office@rothschaedl-fliesen.at
www.rothschaedl-fliesen.at

Gemeinsam Energie sparen

In dieser herausfordernden Zeit bekommt der sorgsame Umgang mit Energie besonderes Gewicht. Die Energie Steiermark und die steirischen Gemeinden möchten Sie proaktiv dabei unterstützen, wertvolle Ressourcen und bares Geld zu sparen!

Wissen Sie wieviel Strom Sie brauchen?

Energiesparen ist nicht unbedingt mit Investitionen verbunden. Beim Bedienen der Geräte kann Energie gespart werden, ohne Komfort einzubüßen.

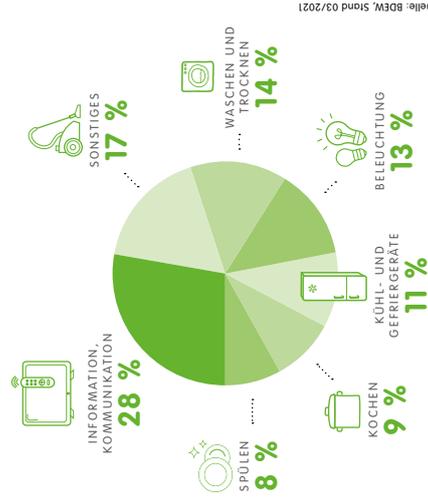
Selbst bei energiesparenden Geräten liegt es letztlich an uns selbst, wie viel Strom diese verbrauchen.

Stromverbrauch MIT und OHNE elektrische Warmwasserbereitung

Angaben in kWh/Jahr		NIEDRIG	MITTEL	HOCH
2-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 2.100	2.100–4.000	> 4.000
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 3.000	3.000–4.800	> 4.800
4-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 3.100	3.100–5.700	> 5.700
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 4.800	4.800–7.500	> 7.500

Welche Bereiche benötigen den meisten Strom Zuhause?

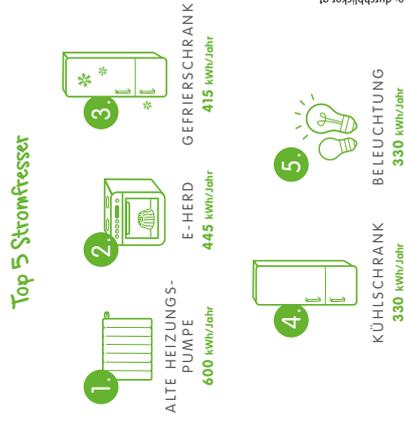
Wird Warmwasser elektrisch erhitzt, macht das den größten Teil des Strombedarfs aus. Ansonsten sind Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik die stärksten Stromverbraucher in den Haushalten.



Quelle: BDEW, Stand 03/2021

Wer sind die größten Energiefresser?

Alte Geräte verbrauchen oft unnötig viel Energie. Ein Umstieg auf neue, effiziente Modelle senkt die Stromkosten nachhaltig.



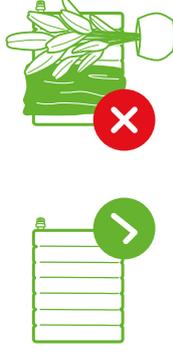
Quelle: durchblicker.at



Top 5 der Energiespar-Tipps

1. Freiheit für die Heizkörper

Wer die Radiatoren vor jeder Heizsaison entlüftet, steigert ihre Effizienz. Heizkörper nicht verstellen, verblenden oder bedecken, damit sie die Wärme optimal an den Raum abgeben können.



2. Alles dicht machen

Eine Investition in dichte Fenster und Türen zahlt sich aus. Schon einfache, kostengünstige Dichtungsbänder reduzieren Zugluft und Wärmeverlust.



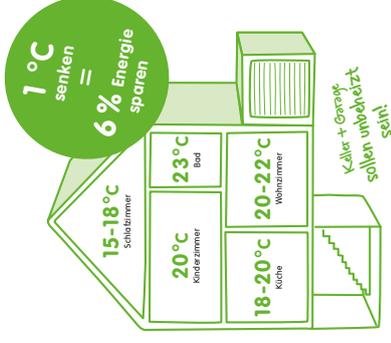
3. Heizanlage servicieren

Heizanlagen sollten regelmäßig überprüft werden. Die Wartung sorgt neben Sicherheit auch für einen effizienten Energieeinsatz.



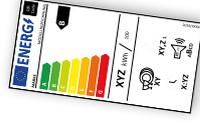
4. Hohe Temperaturen vermeiden

Ein Grad weniger bei der Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie. Achten Sie auf die ideale Temperatur für jeden Raum!



5. Auf das Label kommt es an

Es lohnt sich, beim Kauf von Haushaltsgeräten die Angaben am EU-Energielabel zu vergleichen.



Auf der neuen Skala steht A für die höchste Effizienzkategorie – perfekt, um künftig Strom zu sparen!

Weitere Tipps finden Sie online: e-steiermark.com/energiespartipps



WIR WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN.

EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES
NEUES JAHR WÜNSCHEN
ELISABETH FELDBAUMER UND DAS
TEAM DER RAIFFEISENBANK AICHFELD!



www.raiffeisenbank-aichfeld.at

**Raiffeisenbank
Aichfeld**

